

Datum: 05.10.2009 Nr.: 36 Teil VII

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Neufassung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Teil VII mit folgenden Anlagen:

Anlage II.36	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Religionswissenschaft“ (Philosophische Fakultät)	5340
Anlage II.37	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Russisch“ (Philosophische Fakultät)	5375
Anlage II.38	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“ (Philosophische Fakultät)	5389
Anlage II.39	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“ (Philosophische Fakultät)	5431
Anlage II.40	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Soziologie“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	5477

Anlage II.36 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Religionswissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Studium der Religionswissenschaft im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang vermittelt religionsgeschichtliche Überblicks- und Detailkenntnisse, die durch systematische (vergleichende, theoretisch-analytische und terminologische) Zugänge zur Welt der Religionen zusammengebunden werden. Die speziellen religionshistorischen Angebote der Abt. Religionswissenschaft bieten zusätzliche Schwerpunkte in Bereichen, die von den Importmöglichkeiten anderer Fächer nicht in dieser Form abgedeckt werden: z.B. Orientierung im Spektrum neuer Religionen bzw. neureligiöser Bewegungen und Spiritualitätsdiskurse, ostasiatische Religionen, mesoamerikanische Religion (Azteken), Europäische Religionsgeschichte (u. ä.). Auf diese Weise können in der dreijährigen Ausbildung solide, repräsentative Überblickskenntnisse garantiert werden und zugleich Freiräume für persönliche Schwerpunktbildungen reserviert werden.

Die Berufsmöglichkeiten für BA-Absolventen sind im Einzelnen stark von der jeweils gewählten Fächerkombination abhängig. Religionswissenschaft empfiehlt sich einerseits als hervorragende Ergänzung für kulturwissenschaftliche Studienfächer wie Indologie, Arabistik, Kulturanthropologie, Ethnologie und diverse philologische Einzeldisziplinen mit einem inhärentem Bezug auf Religionen, da viele systematische Fragestellungen, die in den Einzelwissenschaften anhand des Primärmaterials auftauchen, von der Religionswissenschaft in einer interkulturellen Perspektive neu verhandelt und terminologisch untersucht werden. Der Asien- und Gegenwartsfokus der Göttinger Religionswissenschaft bietet zusammen mit den z.B. islamkundlichen Importen ein solides, gegenwartsrelevantes Ausbildungsprofil, das für Berufsfelder in der öffentlichen Wahrnehmung von – und Auseinandersetzung mit – Interkulturalität, Migration, Integrationsfragen und pluralen Ausprägungen der religiösen Gegenwartskultur prädestiniert (z.B. Tätigkeit in Ämtern für Ausländer- und Integrationsarbeit, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Weltanschauungsreferate etc.).

Aber auch für die akademische Weiterqualifizierung auf der MA-Ebene stellt das BA-Fach Religionswissenschaft eine solide Basis bereit: Die stärker systematisch orientierten Ausbildungsangebote des MA-Fachs Religionswissenschaft knüpfen hier wieder unmittelbar an. Vereinfacht lässt sich die Verzahnung zwischen BA und MA als (a) systematische Klammer im ersten BA-Studienjahr darstellen, auf die dann (b) vorwiegend religionshistorisch ausgerichtete Detailkenntnisse in den beiden weiteren BA-Studienjahren folgen, während in der MA-Phase die systematische Klammer wieder geschlossen wird und persönliche Schwerpunktbildungen weiter vertieft werden können.

II. Studienverlauf

Das 1. Studienjahr ist vorwiegend durch die beiden religionswissenschaftliche Basismodule gestaltet, die religionshistorische und religionssystematische Grundkompetenzen vermitteln. In Ergänzung dazu findet eine zweisemestrige Einführung in Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie (Import) statt, die dem modernen Selbstverständnis der Religionswissenschaft als Kulturwissenschaft Rechnung trägt.

Das 2. und 3. Studienjahr bestehen insgesamt

(a) zu einem Viertel aus den beiden religionswissenschaftlichen Aufbaumodulen, in denen wichtige systematisch-religionswissenschaftliche und weitergehende historisch-empirische Kenntnisse vermittelt werden. Beide Module dienen der fachwissenschaftlichen Begleitung und Ausbildung.

(b) Darüber hinaus wird die religionswissenschaftliche Ausbildung in diesen beiden BA-Jahren mit bis zu drei Vierteln durch religionsbezogene Lehrimporte aus benachbarten Disziplinen ausgestaltet, die historisch oder empirisch in unterschiedliche kulturelle Religionstraditionen einführen (Importe aus Indologie, Iranistik, Islamwissenschaft, Kulturanthropologie, Judaistik, Christentum, Ostkirchenkunde). Auf diese Weise wird eine breite religionskundliche Ausbildung gesichert, gleichzeitig garantieren diese Importmodule ausreichend Flexibilität in der persönlichen Schwerpunktbildung.

III. Empfohlene Vorkenntnisse

Lektürefähigkeiten im Englischen oder weiteren wissenschaftsrelevanten Fremdsprachen sind empfehlenswert, können aber auch teilweise im Verlauf des Studiums als zusätzliche Schlüsselqualifikationen erworben werden.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.RelW.01	„Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)
B.KAEE.101	„Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“ (5 C / 4 SWS)
B.RelW.03	„Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
B.RelW.04	„Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)
B.RelW.05	„Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (7 C / 6 SWS)

Das Modul B.RelW.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden; die Module B.Ind.32 und B.ind.32 (RelW) können nur alternativ absolviert werden:

B.Antik.5 (RelW)	„Religionen des alten Orients“ (6 C / 4 SWS)
B.Ara.4+7 (RelW)	„Grundlagen islamische Religion 1“ (6 C / 4 SWS)
B.Ara.3+8 (RelW)	„Grundlagen islamische Religion 2“ (6 C / 4 SWS)
B.EvRel.01 (RelW)	„Einführung in die Bibel“ (6 C / 6 SWS)
B.EvRel.02 (RelW)	„Kirchengeschichte im Überblick“ (6 C / 4 SWS)
B.Ind.32	„Indien und seine Religionen“ (12 C / 4 SWS)
B.Ind.32 (RelW)	„Grundkonzeptionen indischer Religionen“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.3 (RelW)	„Einführung in die iranischen Religionen“ (6 C / 4 SWS)
B.JudC.04 (RelW)	„Judentum“ (6 C / 4 SWS)
B.RelW.06	„Aktuelle religionswissenschaftliche Themen“ (6 C / 2 – 4 SWS)
B.TheoC.04 (RelW)	„Christliche Kulturen des Orients“ (6 C / 4 SWS)
B.TheoC.05 (RelW)	„Orthodoxe Kirchen“ (6 C / 4 SWS)
B.RelW.09	„Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)
B.RelW.10	„Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)

c. Weitere Bestimmungen

aa. Wird das Studienfach „Religionswissenschaft“ in Kombination mit den Studienfächern „Ethnologie“, „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ oder „Soziologie“ studiert, so tritt folgendes Modul an die Stelle des Pflichtmoduls B.KAEE.101:

B.RelW.02	„Religionskundliches Überblickswissen“ (5 C / 4 SWS)
-----------	--

bb. Wahlpflichtmodule nach Buchstabe b können nur gewählt werden, soweit sie (oder ihre Bestandteile) nicht bereits Teil des Kerncurriculums des kombinierten Studienfaches sind.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**a. Fachwissenschaftliches Profil**

Im Fach „Religionswissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.RelW.08	„Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
-----------	--

bb. Es müssen weitere 12 C aus Modulen einer klassischen religionserschließenden Philologie (Sanskrit, Pali, Nahuatl, Arabisch, Latein, Griechisch, Hebräisch o.ä.) erworben werden. Werden

entsprechende Kenntnisse bereits im Rahmen des kombinierten Studienfaches erworben, können auch weitere zwei Wahlpflichtmodule nach Nr. 1 Buchstabe b absolviert werden.

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können ein Modulpaket „Religionswissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolvieren. Dazu müssen folgende drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RelW.01a „Kleines Basismodul Religionswissenschaft“ (6 C / 5 SWS)
- B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)
- B.RelW.08 „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Durch Absolvierung des Moduls B.RelW.01 werden 2 C im Bereich Schlüsselkompetenzen integrativ erworben. Ferner bestehen folgenden Angebote (über die jeweilige Verfügbarkeit informiert das aktuelle Vorlesungsverzeichnis):

a. Es können von Studierenden der Philosophischen Fakultät und der Modulpakete „Religionswissenschaft“ folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

- SK.RelW.01 „Sprachen und Methoden“ (3 C / 2 SWS)
- SK.RelW.02 „Theoriebildung“ (3 C / 2 SWS)
- SK.RelW.03 „Interdisziplinäre Perspektiven“ (3 C / 2 SWS)

b. Es können von Studierenden anderer Studienfächer der Philosophischen Fakultät folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

- B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)
- B.RelW.02 „Religionskundliches Überblickswissen“ (5 C / 4 SWS)
- B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (7 C / 4 SWS)

4. Modulpaket „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“

Religionswissenschaft kann als Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“ studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden:

a. Es müssen folgende drei Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)
- B.RelW.03 „Systematisches Basismodul“ (7 C / 4 SWS)
- B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)

b. Es müssen Module aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; die Module B.Ind.32 und B.ind.32 (RelW) können nur alternativ absolviert werden:

B.Antik.5 (RelW)	„Religionen des alten Orients“ (6 C / 2 SWS)
B.Ara.4+7 (RelW)	„Grundlagen islamische Religion 1“ (6 C / 4 SWS)
B.Ara.3+8 (RelW)	„Grundlagen islamische Religion 2“ (6 C / 4 SWS)
B.EvRel.01 (RelW)	„Einführung in die Bibel“ (6 C / 6 SWS)
B.EvRel.02 (RelW)	„Kirchengeschichte im Überblick“ (6 C / 4 SWS)
B.Ind.32	„Indien und seine Religionen“ (12 C / 4 SWS)
B.Ind.32 (RelW)	„Grundkonzeptionen indischer Religionen“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.3 (RelW)	„Einführung in die iranischen Religionen“ (6 C / 4 SWS)
B.JudC.04 (RelW)	„Judentum“ (6 C / 4 SWS)
B.RelW.06	„Aktuelle religionswissenschaftliche Themen“ (6 C / 2 – 4 SWS)
B.RelW.09	„Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)
B.RelW.10	„Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)
B.TheoC.04 (RelW)	„Christliche Kulturen des Orients“ (6 C / 4 SWS)
B.TheoC.05 (RelW)	„Orthodoxe Kirchen“ (6 C / 4 SWS)

V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Religionswissenschaft“ ist der Nachweis über 45 C aus dem Kerncurriculum.

VI. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Auswahl von Schlüsselkompetenzen sollte sich u. a. an sinnvollen Zusatzqualifikationen für die angestrebten Berufsperspektiven orientieren. Je nach verfügbaren Lehrangeboten werden neben den allgemeinen SK-Angeboten der Universität auch von der Abteilung Religionswissenschaft selbst einzelne Angebote realisiert, die gemäß den oben angeführten SK-Wahlmodulen belegt werden können (hier ist darauf zu achten, dass die einzelnen Schlüsselkompetenz-Module SK.RelW.01–03, die von Studierenden der Religionswissenschaft bereits im BA belegt wurden, auf der MA-Ebene nicht noch einmal belegt werden können).

VII. Studium im Ausland

Studienerfahrungen im Ausland sind für das Fach Religionswissenschaft durchaus empfehlenswert, ihre Realisierung hängt jedoch u. a. auch von der fachlichen Kompetenz und Leistungsbereitschaft der Studierenden ab. Für die Durchführung von Auslandsstudienaufenthalten während der Bachelor-Phase sind meistens zusätzliche Vorarbeiten und Studienvorleistungen notwendig (um spätere Modulkonflikte zu vermeiden), die erfahrungsgemäß zu einer größeren Arbeitsbelastung in den Semestern vor und nach dem Auslandsaufenthalt führen. Geplante Auslandsstudienaufenthalte sollten daher vorab mit der Fachstudienberatung abgestimmt werden.

VIII. Modulhandbuch „Religionswissenschaft“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.ReIW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen 1. Kenntnis fachwissenschaftlicher Hilfsmittel und Rechercheprobleme sowie allgemeine Befähigung (Schlüsselkompetenzen) zum wissenschaftlichen Arbeiten, Recherchieren und Präsentieren; Nachweis durch Kurzreferat oder Projektpräsentation 2. Aneignung historischer und inhaltlicher Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis der sog. „Weltreligionen“ sowie „neuer“ Religionsbildungen (einleitende Orientierung), die in mündlichen Beiträgen zum Proseminar geübt und in einer ausführlicheren historisch-exegetischen Auseinandersetzung mit religiösen Grundtexten nachgewiesen werden (Hausarbeit) 3. Detailliertere Grundkenntnisse zum Christentum im Überblick: Kanon, Geschichte, Traditionen, Grundlehren und wichtige Personen; Nachweis durch eine Klausur</p>	<p>Modulumfang 11 C / 5 SWS zusätzlich integrative Schlüsselkompetenzen: 2 C Workload in h: 390 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 320</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ 2. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 3. Vorlesung „Einführung in das Christentum“ </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) und Klausur (120 Min.) Prüfung integrative Schlüsselkompetenzen: Referat/Projektpräsentation in (1) (ca. 10 Min.; unbenotet) </td> </tr> </table>	1. Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ 2. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 3. Vorlesung „Einführung in das Christentum“	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) und Klausur (120 Min.) Prüfung integrative Schlüsselkompetenzen: Referat/Projektpräsentation in (1) (ca. 10 Min.; unbenotet)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS 1 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS 1 SWS
1. Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ 2. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 3. Vorlesung „Einführung in das Christentum“				
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) und Klausur (120 Min.) Prüfung integrative Schlüsselkompetenzen: Referat/Projektpräsentation in (1) (ca. 10 Min.; unbenotet)				
2 SWS 2 SWS 1 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) im Modulpaket „Religionswissenschaft“ (Ethn./Soz.) Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“ Bereich Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>			
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünshloß</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.01a „Kleines Basismodul Religionswissenschaft“					
Lernziele, Kompetenzen Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie. Kompetenz, unterschiedliche religiöse Perspektiven vor ihrem kulturellen Kontext zu würdigen, sowie Einsicht in die interkulturellen Probleme religionsvergleichender Begriffs- und Theoriebildung.	Modulumfang 6 C / 5 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 140				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 2. Vorlesung „Einführung in das Christentum“ 3. Terminologiekurs </td> <td> SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> </tr> </table>	1. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 2. Vorlesung „Einführung in das Christentum“ 3. Terminologiekurs	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 1 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
1. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ 2. Vorlesung „Einführung in das Christentum“ 3. Terminologiekurs	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 1 SWS				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Modulpaket (berufsfeldbezogenes Profil) „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünshloß					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.02 „Religionskundliches Überblickswissen“	
Lernziele, Kompetenzen Religionskundliche Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen sowie systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer oder konzeptioneller Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln
1. Vorlesung, Seminar oder Übung – religionsgeschichtlich (z.B. Lektürekurs Islam, Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum; Einführung in den Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail) 2. Vorlesung, Seminar oder Übung – systematisch-religionswissenschaftlich (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen)	2 SWS 2 SWS
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“ (ersetzt das Pflichtmodul B.KAEE.101) Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur bei Kombination mit den Studienfächern „Ethnologie“, „Kultur-anthropologie/Europäische Ethnologie“ oder „Soziologie“) Bereich Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer Ein bis zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.ReIW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“						
Lernziele, Kompetenzen a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der RW; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u. ä. Herangehensweisen); Demonstration dieser Fertigkeiten in einem schriftlich ausgearbeiteten Referat zu einem der beiden Kurse. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays (wissenschaftsgeschichtliches, terminologisch-methodisches oder komparatistisches Thema)	Modulumfang 7 C / 3 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 168					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Terminologiekurs</td> </tr> </table> Modulprüfung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat/Essay (max. 10 Seiten)	1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	1 SWS	2. Terminologiekurs	SWS einzeln
1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	1 SWS		
2 SWS						
1 SWS						
2. Terminologiekurs						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) im Modulpaket „Religionswissenschaft“ (Ethn./Soz.) Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“ Bereich Schlüsselkompetenzen (Sach- und Methodenkompetenz) in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünshloß						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse: 1. Aneignung religionsgeschichtlicher Detailkenntnisse im Zusammenhang einer historisch bzw. empirisch orientierten Vorlesung (z.B. mesoamerikanische Religionsgeschichte, Neue Religionen/Neue Religiöse Bewegungen, Geschichte des Buddhismus o.ä.); inkl. entsprechender eigener Lektüre. 2. Grundkenntnisse und exegetische Einsichten zu zentralen kanonischen Texten im Zusammenhang des Lektürekurses „Heilige Schriften“ (alternierendes Lehrangebot zu Schriften des Buddhismus bzw. Hinduismus und Islam); inkl. eigener Lektüre und ggf. Übung durch freiwillige Kurzreferate. 3. Weitergehende Einübung in die vergleichend-religionswissenschaftliche Perspektive durch den Besuch einer systematischen Vorlesung 4. Argumentative Demonstration der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ 3. Vorlesung zu einem systematischen Thema</p> </td> <td style="width: 30%;"> <p>2 SWS 2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ 3. Vorlesung zu einem systematischen Thema</p>	<p>2 SWS 2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</p>		<p>SWS einzeln</p>
<p>1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ 3. Vorlesung zu einem systematischen Thema</p>	<p>2 SWS 2 SWS 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) in den Modulpaketen „Religionswissenschaft“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (Berufsfeldbezogenes Profil) „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“					
Lernziele, Kompetenzen Verbreiterung religionswissenschaftlicher Kenntnisse: 1. Aneignung weitere religionsgeschichtlicher Detailkenntnisse im Zusammenhang einer historisch bzw. empirisch orientierten Vorlesung; inkl. entsprechender eigener Lektüre. 2. Bessere Kenntnisse und exegetische Einsichten zu zentralen kanonischen Texten im Zusammenhang des Lektürekurses „Heilige Schriften“; inkl. eigene Lektüre und ggf. Übung durch freiwillige Kurzreferate. 3. Vertiefung der systematischen Kompetenzen durch eine systematisch orientierte Vorlesung oder einer anderen systematischen LV (Sem oder Üb) aus dem hierfür ausgewiesenen Lehrangebot der Religionswissenschaft zu historischen oder systematischen Themen 4. Argumentative Demonstration der erworbenen Fähigkeiten	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ oder andere LV 3. Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema </td> <td> SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (120 Min.) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ oder andere LV 3. Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (120 Min.)		
1. Vorlesung (historisches Thema: Azteken, Neue Religionen o. ä.) 2. Übung „Kursorische Lektüre Heiliger Schriften“ oder andere LV 3. Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (120 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Studienjahr	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.ReIW.06 „Aktuelle religionswissenschaftliche Themen“	
Lernziele, Kompetenzen Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen besonderer Lehrangebote (z.B. aktuelle Themen der religionswissenschaftlichen Forschung, Religion in Gegenwartskontexten, neureligiösen Bewegungen) Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Ausgänge in der Abt. Religionswissenschaft.	Modulumfang 6 C / 2 – 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 – 56 Selbststudium in h: 124 – 152
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln
Eine oder zwei Lehrveranstaltungen zu aktuellen religionswissenschaftlichen Themen Modulprüfung: Variante A (eine LV): Hausarbeit (max. 20 Seiten) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Referat/Essay (ca. 15 Min./10S.) oder Variante B (zwei LV): zwei Leistungen, jeweils mündlich oder schriftlich (mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Referat/Essay (ca. 15 Min./10 S.))	2 SWS – 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“
Angebotshäufigkeit Semesterlage unregelmäßig	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.08 „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen eines religionswissenschaftlichen Seminars oder einer Übung. Eigenständige Exploration einer religionswissenschaftlichen (historischen oder systematischen) Themenstellung im Rahmen einer umfangreicheren wissenschaftlichen Hausarbeit</p> <p>Über die konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar oder Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar oder Übung	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar oder Übung				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)				
2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01 und B.RelW.04</p>			
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)</p> <p>Modulpaket (Berufsfeldbezogenes Profil) „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer ein Semester</p>			
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünshloß</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.09 „Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Erweiterung der religionshistorischen und empirischen Kenntnisse, besonders auch im Rahmen zusätzlicher Lehrangebote (aktuelle Lehraufträge innerhalb der Abt. Religionswissenschaft und/oder zusätzliche aktuelle Lehrimporte aus anderen kulturwissenschaftlichen Fächern je nach Verfügbarkeit)</p> <p>Kompetenzen: vorhandene religionsgeschichtliche Kenntnisse an anhand ausgewählter Themen erweitern und diese religiösen Gestaltungen in ihrem jeweiligen Kontext einordnen können (Überprüfung dieser Kompetenzen durch eine mdl. Prüfung und eine ausgearbeitete Referatspräsentation)</p> <p>Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Ausgänge in der Abt. Religionswissenschaft</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Religionsgesch. VL, Seminar oder Übung</td> </tr> <tr> <td>2. Religionsgesch. Seminar oder Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfungen: mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</td> </tr> </table>	1. Religionsgesch. VL, Seminar oder Übung	2. Religionsgesch. Seminar oder Übung	Modulprüfungen: mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Religionsgesch. VL, Seminar oder Übung						
2. Religionsgesch. Seminar oder Übung						
Modulprüfungen: mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)						
2 SWS						
2 SWS						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p> <p>Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Je nach Lehrangebot, semesterweise</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.RelW.10 „Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Erweiterung der systematisch-religionswissenschaftlichen, methodischen und disziplingeschichtlichen Kenntnisse, besonders auch im Rahmen zusätzlicher Lehrangebote (aktuelle Lehraufträge innerhalb der Abt. Religionswissenschaft und/oder zusätzliche aktuelle Lehrimporte aus anderen kulturwissenschaftlichen Fächern je nach Verfügbarkeit)</p> <p>Kompetenzen: vorhandene religionswissenschaftliche Kenntnisse sowie systematisch-analytische und methodische Fähigkeiten erweitern und anhand ausgewählter Themen anwenden können (Überprüfung dieser Kompetenzen durch eine mdl. Prüfung und eine ausgearbeitete Referatspräsentation)</p> <p>Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Ausgänge in der Abt. Religionswissenschaft</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Systematisch-religionswiss. VL, Seminar oder Übung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Systematisch-religionswiss. Seminar oder Übung</td> </tr> </table> <p>Modulprüfungen: mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</p>	1. Systematisch-religionswiss. VL, Seminar oder Übung	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Systematisch-religionswiss. Seminar oder Übung	<p>SWS einzeln</p>
1. Systematisch-religionswiss. VL, Seminar oder Übung	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
2. Systematisch-religionswiss. Seminar oder Übung						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p> <p>Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Je nach Lehrangebot, semesterweise</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen (Methoden- und Sprachkompetenz) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ SK.RelW.01 „Sprachen und Methoden“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen Methodische Schlüsselkompetenzen und Sprachkompetenzen für Religionswissenschaft: z.B. Sprachkurse (Erwerb von philologischen Quellenkompetenzen) oder Übung in speziellen Forschungsmethoden (qualitative Methoden, Textanalyse, Exegese und Hermeneutik)</p> <p>Anm.: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>3 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung, Seminar oder Übung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden </td> </tr> </table>	Vorlesung, Seminar oder Übung	2 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden	<p>SWS einzeln</p>
Vorlesung, Seminar oder Übung	2 SWS			
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>			
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Bereich Schlüsselkompetenzen in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät sowie für Studierende der Modulpakete „Religionswissenschaft“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Je nach Lehrangebot, semesterweise</p>	<p>Dauer ein Semester</p>			
<p>Sprache Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30 (Studierende des Fachs/der Modulpakete Religionswissenschaft haben Vorrang)</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen (Methoden- und Sprachkompetenz) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ SK.RelW.02 „Theoriebildung“				
Lernziele, Kompetenzen Spezielle theoretische Schlüsselkompetenzen (Sachkompetenz) für Religionswissenschaft: Erwerb von Grundkenntnissen in Sozial- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung, Religionsgeographie, Religionsästhetik, Komparatistik, Wissenschaftsgeschichte Anm.: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung, Seminar oder Übung</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden </td> </tr> </table>	Vorlesung, Seminar oder Übung	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Vorlesung, Seminar oder Übung				
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Bereich Schlüsselkompetenzen in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät sowie für Studierende der Modulpakete „Religionswissenschaft“			
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Je nach Lehrangebot, semesterweise	Dauer ein Semester			
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 30 (Studierende des Fachs/der Modulpakete Religionswissenschaft haben Vorrang)			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ SK.RelW.03 „Interdisziplinäre Perspektiven“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen Disziplinübergreifende Schlüsselkompetenzen für Religionswissenschaft Z.B. interdisziplinäre Bezüge zur Religionsthematik verstehen und erläutern können (z.B. Sexualität/Gender und Religion, Religion und Recht, Religion und Ernährung, Religion und Medizin, Religion im Museum, u.ä.)</p> <p>Anm.: Das Modul wird je nach Lehrangebot bereitgestellt Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen der Studienjahre informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>3 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung, Seminar oder Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden</td> </tr> </table>	Vorlesung, Seminar oder Übung	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Vorlesung, Seminar oder Übung				
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 8 Seiten); alternativ kann u.U. eine Klausur (90 Min.) angeboten werden				
2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>			
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Bereich Schlüsselkompetenzen in Studiengängen/-fächern der Philosophischen Fakultät sowie für Studierende der Modulpakete „Religionswissenschaft“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Je nach Lehrangebot, semesterweise</p>	<p>Dauer ein Semester</p>			
<p>Sprache Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30 (Studierende des Fachs/der Modulpakete Religionswissenschaft haben Vorrang)</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.KAEE.101 „Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“					
Lernziele, Kompetenzen Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie: Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte aneignen und verstehen, sowie Anwendungsbezüge von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen nachvollziehen und erklären können.	Modulumfang 5 C / 2 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 122				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung „Kulturtheorien“ 2. Begleitende Eigenlektüre (Selbststudium) zentraler einführender Texte Begleitend hierzu kann auch ein optionales Tutorium belegt werden, in dem Teile dieser Eigenarbeit an den Texten realisiert und vertieft werden </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS (2 SWS) </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Kulturtheorien“ 2. Begleitende Eigenlektüre (Selbststudium) zentraler einführender Texte Begleitend hierzu kann auch ein optionales Tutorium belegt werden, in dem Teile dieser Eigenarbeit an den Texten realisiert und vertieft werden	2 SWS (2 SWS)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		SWS Einzeln
1. Vorlesung „Kulturtheorien“ 2. Begleitende Eigenlektüre (Selbststudium) zentraler einführender Texte Begleitend hierzu kann auch ein optionales Tutorium belegt werden, in dem Teile dieser Eigenarbeit an den Texten realisiert und vertieft werden	2 SWS (2 SWS)				
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Religionswissenschaft“	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 120				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Carola Lipp					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Indologie“ B.Ind.32 (ReW) „Grundkonzeptionen indischer Religionen“						
Lernziele, Kompetenzen 1. Überblicksartige Grundkenntnisse über eine der großen auf indischem Boden entstandenen Religionen. 2. Systematische Einordnung einzelner Konzeptionen indischer Religionen oder Überblick über die historische Entwicklung der in 1. genannten Religionen und Teilbereichen dieser Religionen. Anmerkung: alternativ hierzu kann auch das reguläre (umfangreichere) Modul B.Ind.32 mit 12 C gewählt werden	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Indischen Religionen“</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Religionssystematik und Religionshistorik“</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Referat in 2. (ca. 60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Indischen Religionen“	2 SWS 2 SWS	2. Proseminar „Religionssystematik und Religionshistorik“	Modulprüfung: Referat in 2. (ca. 60 Min.)		SWS Einzeln
1. Vorlesung „Indischen Religionen“	2 SWS 2 SWS					
2. Proseminar „Religionssystematik und Religionshistorik“						
Modulprüfung: Referat in 2. (ca. 60 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester (außer: WS 2010/11; ersatzweise: SoSe 2011) 2. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Oberlies						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.Antik.5 (RelW) „Religionen des alten Orients“					
Lernziele, Kompetenzen Erwerb eines Überblicks über die Götterwelt Mesopotamiens in Bild und Schrift. Exemplarische Einblicke in das Kultgebaren einiger Städte und Länder und in Privatkulte. Informationen über die politisch-religiösen Funktionen der Götter und das Weltbild einiger Völker des Alten Orients.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar „Mesopotamische Götter und Götterkulte“</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.) und Essay (max. 10 S.)</td> </tr> </table>	Seminar „Mesopotamische Götter und Götterkulte“	Prüfungsvorleistung: Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.) und Essay (max. 10 S.)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar „Mesopotamische Götter und Götterkulte“					
Prüfungsvorleistung: Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.) und Essay (max. 10 S.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes zweite Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Annette Zgoll					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen der islamischen Religion 1“							
Lernziele, Kompetenzen Grundkenntnisse der islamischen Religion (Koran, Hadith, Ritual, Sunniten/Schiiten, Theologie, Philosophie, Sufik) oder Kenntnis der wichtigsten Ereignisse und Prozesse der frühen islamischen Geschichte (bis 1500); Grundkenntnisse zur Entwicklung des islamischen Rechts	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung: „Die Religion des Islams“ oder „Geschichte und Kultur des Islams I“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung: „Islamisches Recht“</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung: „Die Religion des Islams“ oder „Geschichte und Kultur des Islams I“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Vorlesung: „Islamisches Recht“	Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)	SWS einzeln
1. Vorlesung: „Die Religion des Islams“ oder „Geschichte und Kultur des Islams I“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Vorlesung: „Islamisches Recht“							
Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Studienjahr	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Sebastian Günther							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen der islamischen Religion 2“							
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis der wichtigsten Ereignisse und Prozesse der frühen islamischen Geschichte (bis 1500) oder Grundkenntnisse der islamischen Religion (Koran, Hadith, Ritual, Sunniten/Schiiten, Theologie, Philosophie, Sufik); Grundkenntnisse der islamischen Geschichte von ca. 1500 bis zur Gegenwart	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams I“ oder „Die Religion des Islams“</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams II“</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams I“ oder „Die Religion des Islams“	2 SWS	2. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams II“	2 SWS	Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)		
1. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams I“ oder „Die Religion des Islams“	2 SWS						
2. Vorlesung: „Geschichte und Kultur des Islams II“	2 SWS						
Modulprüfung: 2 Klausuren (je 60 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Studienjahr	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Sebastian Günther							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.EvRel.01 (RelW) „Einführung in die Bibel“					
Lernziele, Kompetenzen Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen; Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen (zwei Überblicksvorlesungen); zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften; exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle; kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in das Neue Testament“</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung „Einführung in das Alte Testament“</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p>	1. Vorlesung „Einführung in das Neue Testament“	3 SWS	2. Vorlesung „Einführung in das Alte Testament“	3 SWS	
1. Vorlesung „Einführung in das Neue Testament“	3 SWS				
2. Vorlesung „Einführung in das Alte Testament“	3 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Reinhard Feldmeier					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.EvRel.02 (RelW) „Kirchengeschichte im Überblick“					
Lernziele, Kompetenzen Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 1“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 2“</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 1“	2 SWS	2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 2“	2 SWS	
1. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 1“	2 SWS				
2. Vorlesung „Kirchengeschichte im Überblick – Teil 2“	2 SWS				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet) in 1., Klausur (120 Min.) in 2.					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Gemeinhardt					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.Ira.3 (RelW) „Einführung in die iranischen Religionen“						
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von Überblickskenntnissen über die wichtigsten Aspekte der Geschichte der iranischen Völker; Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.); Kennen lernen der relevanten Hilfsmittel.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar zur Iranischen Geschichte</td> <td rowspan="2" style="width: 100px; vertical-align: top;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zu den Religionen der iranischen Völker</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: 2 Referate (je ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Seminar zur Iranischen Geschichte	2 SWS 2 SWS	2. Seminar zu den Religionen der iranischen Völker	Modulprüfung: 2 Referate (je ca. 30 Min.)		SWS Einzeln
1. Seminar zur Iranischen Geschichte	2 SWS 2 SWS					
2. Seminar zu den Religionen der iranischen Völker						
Modulprüfung: 2 Referate (je ca. 30 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes zweite Wintersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ph. G. Kreijenbroek						

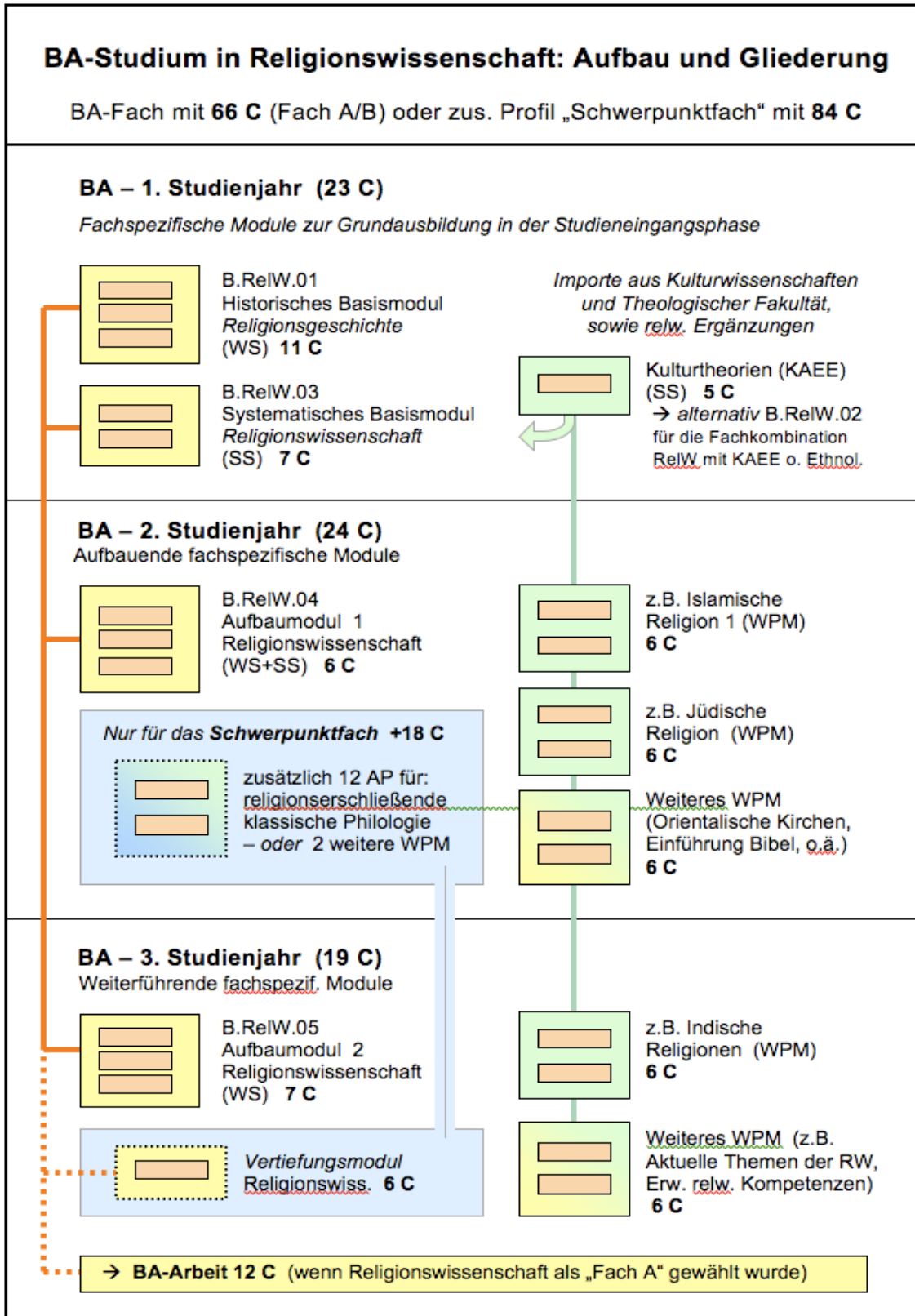
Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.JudC.04 (RelW) „Judentum“						
Lernziele, Kompetenzen Fähigkeit, die jüdische Religion als geistig und kulturell unverwechselbare Größe in ihrer Vielfalt zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen jüdischer Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung „Quellen jüdischer Geschichte“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar „Jüdische Feste und Gebräuche“</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur (jew. 60 Min.; in 1. und in 2.)	1. Übung „Quellen jüdischer Geschichte“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Seminar „Jüdische Feste und Gebräuche“	SWS Einzeln
1. Übung „Quellen jüdischer Geschichte“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
2. Seminar „Jüdische Feste und Gebräuche“						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten; Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel; Ausbildung der Fähigkeit, konfessionelle und kulturelle Grenzen zu erfassen.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>1. Seminar „Die christlichen Kulturen des Orients“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung)</p> </td> <td> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Seminar „Die christlichen Kulturen des Orients“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</p>		<p>SWS Einzeln</p>
<p>1. Seminar „Die christlichen Kulturen des Orients“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich-orientalischen Kulturen (Blockveranstaltung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Tamcke</p>					

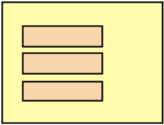

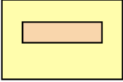
Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“ B.TheoC.05 (RelW) „Die orthodoxen Kirchen“					
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen; Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche; Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar „Die orthodoxen Kirchen“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der orthodoxen Kirchen (Blockveranstaltung) </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.) </td> </tr> </table>	1. Seminar „Die orthodoxen Kirchen“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der orthodoxen Kirchen (Blockveranstaltung)	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)		
1. Seminar „Die orthodoxen Kirchen“ 2. Übung: Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der orthodoxen Kirchen (Blockveranstaltung)	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.RelW.01				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Religionswissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Tamcke					

IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Aufbau und Gliederung des Fachstudiums sowie des Fachwissenschaftlichen Profils



2. Modulpaket im Umfang von 18 C (Berufsfeldbezogenes Profil)

Religionswissenschaft als kleines Modulpaket (Umfang 18 C)	
<p>BA – 1. oder 2. Studienjahr (6 C) Fachspezifische Module in der Studieneingangsphase</p>	
	<p>Kleines Basismodul B.RelW.01a <i>Religionswissenschaft</i> (WS + SS) 6 C</p>
<p>BA – 2. und/oder 3. Studienjahr (6 + 6 = 12 C) Weiterführende fachspezifische Module</p>	
	<p>Aufbaumodul B.RelW.04 <i>Religionswissenschaft</i> (WS+SS) 6 C</p>
	<p>Kleines Vertiefungsmodul B.RelW.08 (WS oder SS) 6 C</p>
<p><i>anstelle von B.RelW.04 kann auch WPM 06, 09, oder 10 aus der RW gewählt werden</i></p>	

3. Studienfach „Religionswissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Indologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Indologie“ (66 C)		Fachwiss. Profil Indologie (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C			B.Ind.31 „Indologisches Grundwissen“ (Pflicht) 8 C	B.Ind.41 „Sanskrit“ (Wahlpflicht) 14 C		2 C (integriert in B.RelW.01)
							SK.RelW.01 „Sprachen und Methoden“ 3 C
2. Σ 29 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C	B.KAEE.101 „Grundlagen Kultur-anthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 5 C				B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ 4 C	B.KBA.SK5 „Methoden der Bildanalyse“ 3 C
							SK.RelW.02 Theoriebildung 3 C
3. Σ 31 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.JudC.03 (RelW) „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 12 C	B.Ind.33 „Indien: Land und Kultur“ (Pflicht) 12 C	B.Ind.51 „Hindi“ (Wahlpflicht) 14 C	
		B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C					
5. Σ 28 C	B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ind.42 „Sanskrit-Lektüre“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ind.52a „Hindi-Lektüre“ (Wahlpflicht) 4 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.Ind.35 „Die Literaturen Indiens“ (Wahlpflicht) 12 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

4. Studienfach „Religionswissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwiss. Profil RelW (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C	B.RelW.02 „Ausweichmodul: Religionskundliches Überblickswissen“ (Pflicht) 5 C		B.Eth.1 Grundbegriffe und Fragestellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.2 Ausgewählte Sachgebiete (Pflicht) 7 C		2 C (integriert in B.RelW.01)
2. Σ 30 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C	B.JudC.03 (RelW) „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C	B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Eth.3 Ethnologische Methoden (Pflicht) 8 C			B.UFG.12 „Ausstellungstechnik f. Archäologen“ 4 C
							B.RelW.SQ1 Sprachen / Methoden 3 C
3. Σ 28 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.RelW.09 Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (Wahlpflicht) 6 C			B.Eth.8 Sachthematische Vertiefung I (Pflicht) 9 C	B.Ind.41 „Sanskrit“ (Wahlpflicht) 14 C	B.RelW.SQ3 Interdisziplinäre Perspektiven 3 C
4. Σ 27 C		B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Eth.9 Sachthematische Vertiefung II (Wahlpflicht) 7 C	B.SKPhil.1 Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät 4 C		
5. Σ 32 C	B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C		B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Eth.38 Außereuropäischer Sprachkurs 8 C	B.Eth.33 Ethnologische Praxis: Forschungsübung (Wahlpflicht) 8 C		
6. Σ 33 C	BA-Arbeit 12 C				B.Eth.47 Ausgewählte Gegenstandsbereiche (Pflicht) 12 C	B.RelW.08 Vertiefungsmodul Religionswiss. 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C [+ 2 C →]	→2 + 16C = 18 C

5. Modulpaket („äußerethnologischer Kompetenzbereich“) im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Nebenfach „Religionswissenschaft“ (42 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 11 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C		
2. Σ 7 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C		
3. Σ 9 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 9 C			
5. Σ 6 C	B.Relw.09 Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 0 C			
Σ 42 C			

6. Kleines Modulpaket „Religionswissenschaft“ (18 C) für das „Berufsfeldbezogene Profil“

Sem. Σ C*	BA-Modulpaket (Berufsfeldbezogenes Profil) „Religionswissenschaft“ (18 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 3 C	B.RelW.01a „Kleines Basismodul Religionswissenschaft “ (Pflicht) 6 C		
2. Σ 3 C			
3. Σ 3 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religions- wissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C		
4. Σ 3 C			
5. Σ 6 C	B.RelW.08 Vertiefungsmodul (Pflicht) 6 C		
6. Σ 0 C			
Σ 18 C			

Anlage II.37 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Russisch“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Russisch“ sollen das Russische auf einem hohen, auch für den Schulunterricht in der Fremdsprache geeigneten Niveau beherrschen. Sie sollen sich umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und Geschichte des Russischen sowie über die russische Kultur und Literatur erarbeitet haben. Sie sollten zur sprachlichen Analyse von Texten sowie zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Deutung literarischer Texte, insbesondere auch lyrischer Texte, fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Russ.2	„Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“ (9 C / 6 SWS)
B.Russ.3	„Russistische Literaturwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
B.Russ.4	„Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (6 C / 4 SWS)
B.Russ.5	„Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (6 C / 4 SWS)
B.Russ.21	„Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (12 C / 15 SWS)
B.Russ.22	„Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)
B.Russ.23	„Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)

Das Modul B.Russ.2 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Russ.16	„Russistische Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
B.Russ.17	„Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (6 C / 4 SWS)

c. Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Russ.18 erworben.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Russ.18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“
(6 C / 4 SWS)

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Russisch“ ist der Nachweis von wenigstens 51 C aus dem Kerncurriculum.

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden sind frei, im Bereich der Schlüsselqualifikationen aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Besonders sinnvoll sind Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Russland. Nachdrücklich hingewiesen wird auf das Angebot des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte, wo mindestens 9 Anrechnungspunkte erworben werden sollten.

V. Studium im Ausland / Studienrelevanter Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, den studienrelevanten Auslandsaufenthalt in einem Staat, in dem Russisch Amtssprache ist, nach dem Abschluss des Moduls B.Russ.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“, also im 5. Fachsemester, durchzuführen.

VI. Modulhandbuch „Russisch“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.2 „Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul: 1. Grundinformationen über den slavischen Kulturraum und 2. Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und elementarer Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft. Kompetenz: Fähigkeit, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186</p>						
<p>Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>B.Russ.2.1 „Slavische Philologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>B.Russ.2.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“</p> <table border="1"> <tr> <td>Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“</td> <td rowspan="2">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“	6 C / 4 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	<p>Credits / SWS Einzeln</p>
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	3 C / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“	6 C / 4 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester;</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.3 „Russistische Literaturwissenschaft“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf Beispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124							
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Literarische Verfahren“</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Literarische Verfahren“	2 SWS	2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung „Literarische Verfahren“	2 SWS							
2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur								
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)								
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.2							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen, einschließlich dessen Beziehungen zum modernen Russischen. Kompetenz: Fähigkeit, einen mittelalterlichen Text zu lesen, zu analysieren und auf seinen Ort in der Sprachgeschichte hin zu bewerten	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Begleitende Übung	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Begleitende Übung							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.2						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.5 „Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Befähigung zur Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen. Kompetenz: Fähigkeit, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Russ.5.1 „VL Slavistische Literaturwissenschaft“ Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der russischen Literatur Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	Credits / SWS Einzeln 3 C / 2 SWS
B.Russ.5.2 „PS Russistische Literaturwissenschaft“ Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)	3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.2
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester wenigstens eines der Teilmodule	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.16 „Russistische Sprachwissenschaft“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der russistischen Sprachwissenschaft. Kompetenz: Fähigkeit, schwierige sprachwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten zu können	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft	2 SWS	2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft	2 SWS	Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)		SWS Einzeln
1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft	2 SWS						
2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft	2 SWS						
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Russ.17)	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.2						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.17 „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der russischen Literatur in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren. Kompetenz: Fähigkeit, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung	2 SWS 2 SWS	2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung	Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)		SWS Einzeln
1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung	2 SWS 2 SWS					
2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung						
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Russ.16)	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.3					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Sommersemester 2. jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch oder Russisch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen. Es werden Fertigkeiten und Kenntnissen, die Kulturen Ost- und Ostmitteleuropas in außeruniversitäre Bereiche zu vermitteln, erworben. Ferner werden die Studierenden befähigt, als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken. Kompetenz: Fähigkeit, eine Unterrichtsstunde zu planen und zu gestalten	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Praktikum in h: 80 Selbststudium in h: 72						
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Russ.18.1 „Schulische Vermittlung“ <table border="1" data-bbox="188 837 1139 904"> <tr> <td>Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)</td> </tr> </table> B.Russ.18.2 „Nichtschulische Vermittlung“ <table border="1" data-bbox="188 965 1139 1066"> <tr> <td>Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 20 S.)</td> </tr> </table>	Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)	Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten	Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 20 S.)	Credits / SWS Einzel <table border="1" data-bbox="1171 837 1406 904"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1171 965 1406 1066"> <tr> <td>3 C</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C
Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)							
Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten							
Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 20 S.)							
3 C / 2 SWS							
3 C							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Russ.2						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (lehramtsbezogenes Profil)						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch/Russisch	Maximale Studierendenzahl 14						
Modulverantwortliche/r Anne Inka Deichmann							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“				
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau	Modulumfang 12 C / 15 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 210 Selbststudium in h: 150			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 6 SWS 3 SWS 6 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 6 SWS 3 SWS 6 SWS </td> </tr> </table>	6 SWS 3 SWS 6 SWS	
1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 6 SWS 3 SWS 6 SWS </td> </tr> </table>	6 SWS 3 SWS 6 SWS		
6 SWS 3 SWS 6 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf mittlerem Niveau	Modulumfang 9 C / 12 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 168 Selbststudium in h: 102							
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln							
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 3</td> <td rowspan="2">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	6 SWS	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		<table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	6 SWS
1. Übung: Russisch 3	6 SWS							
2. Übung: Russisch 4								
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)								
6 SWS								
6 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Russ.21							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Russisch“ B.Russ.23 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf hohem Niveau	Modulumfang 9 C / 12 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 168 Selbststudium in h: 102							
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln							
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 5</td> <td rowspan="2">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 6</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 5	6 SWS	2. Übung: Russisch 6	Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 60 Min.)		<table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	6 SWS
1. Übung: Russisch 5	6 SWS							
2. Übung: Russisch 6								
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 60 Min.)								
6 SWS								
6 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Russ.22							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich								

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Russisch“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Russisch“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Russ.21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 12 C	B.Russ.2 „Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 33 C		B.Russ.3 „Russistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Russ.5 „Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Russ.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	B.Russ.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C		B.Russ.17 „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Russ.18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C	
5. Σ 30 C	B.Russ.23 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C				B.Ger.3.2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.5 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 29 C		BA-Arbeit 12 C		B.Ger.3.3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.6 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

2. Studienfach „Russisch“ in Kombination mit Studienfach „Spanisch/Hispanistik“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Russisch“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Spanisch/Hispanistik“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 28 C	B.Russ.21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 12 C	B.Russ.2 „Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Spa.101 „Basismodul Sprachpraxis“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Spa.102 „Basismodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Spa.104 „Basismodul Landeswissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Slav.1.2 „Arbeitstechniken für Slavisten und Russisten“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 31 C		B.Russ.3 „Russistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Russ.18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C				B.Rom.303 „Katalanisch I“ (Wahl) 3 C	
3. Σ 32 C	B.Russ.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	B.Russ.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	B.Russ.5 „Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C	B.Spa.201 „Aufbaumodul Sprachpraxis I“ (Pflicht) 8 C	B.Spa.105 „Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen“ (Pflicht) 6 C	B.Spa.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C		B.Russ.17 „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Wahlpflicht) 6 C						B.Spa.202 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 9 C
5. Σ 30 C	B.Russ.23 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C			B.Spa.205 „Aufbaumodul Sprachpraxis II“ (Pflicht) 5 C				B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C			BA-Arbeit 12 C			B.Spa.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C			10 C	20 C

Anlage II.38 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“

I. Fachspezifische Studienziele

Studierende des Studienfaches „Skandinavistik“ sollen sich eine umfassende Übersicht über die Inhalte, Methoden und Probleme des Faches verschaffen, aktive und passive Kenntnisse skandinavischer Sprachen erwerben und in ausgewählten Bereichen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse so vertiefen, dass sie in der Lage sind, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sollen über umfangreiche Kenntnisse über die Sprachen, Literaturen und Kulturen, zu Geschichte und Gesellschaft Skandinaviens verfügen und grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können.

Im Kerncurriculum (66 C) sollen Grundkenntnisse über die spezifischen Gegenstände und Methoden der beiden Fachgebiete „Ältere Skandinavistik“ und „Neuere Skandinavistik“ sowie vertiefte Kenntnisse in einem der beiden Fachgebiete erworben werden. Ziel ist außerdem, eine der drei Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch aktiv sicher zu beherrschen und über passive Kenntnisse in den übrigen skandinavischen Sprachen, einschließlich des Altnordischen, zu verfügen.

Innerhalb des Optionalbereichs sollen im fachwissenschaftlichen Profil (18 C) über das Kerncurriculum hinausgehend vertiefte Kenntnisse in dem anderen Fachgebiet, eingehendere aktive und passive Sprachkompetenz sowie spezielle landeskundliche Kenntnisse erworben werden.

Im Berufsfeldbezogenen Profil (18 C) sollen die Absolventinnen und Absolventen über die aktive Kompetenz in einer skandinavischen Sprache (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch) oder über Grundkenntnisse in einer dieser Sprachen und im Altnordischen verfügen.

Spätere berufliche Tätigkeitsfelder für Skandinavistinnen und Skandinavisten eröffnen sich vor allem im Verlags- und Bibliothekswesen, im Bereich der Medien, in Unternehmen mit Kontakt nach Skandinavien, in Museen und Sammlungen, in der Wissenschaftsverwaltung sowie in der Fremdsprachenvermittlung und im Tourismus, aber auch in Kulturinstitutionen und an den Hochschulen. Dies sollte bei der Wahl des zweiten Faches und des Profils im Professionalisierungsbereich berücksichtigt werden.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Die Kenntnis einer skandinavischen Sprache ist keine Voraussetzung für die Aufnahme des Fachstudiums. Empfohlen sind jedoch gute Englischkenntnisse sowie die Kenntnis einer zweiten Fremdsprache. Grundkenntnisse in allgemeiner Grammatik sind für den Spracherwerb (vor allem der historischen Sprachstufen) von Vorteil. Außerdem sollte Erfahrung in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten, mit historischen Themen und mit theoretischen Fragestellungen vorhanden sein, wie sie beispielsweise im Literatur- und Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe erworben werden kann.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (7 C / 2 SWS)

Das Modul B.Ska.101 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ska.202 „Ältere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)
- B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)

Die Module B.Ska.411, B.Ska.412 und B.Ska.413 sind Orientierungsmodule.

cc. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)

dd. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.432 „Norwegische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.433 „Schwedische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Skandinavistik“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss folgendes Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“ (5 C / 4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

B.Ska.303 „Neuere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.Ska.203 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.302 absolviert wird; das Modul B.Ska.303 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.202 absolviert wird.

cc. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.440 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde“ (5 C / 2 SWS)

B.Ska.450 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“ (5 C / 3 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studiengebiet Skandinavistik bietet zwei Modulpakete für Studierende anderer Studienfächer an, die innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden können:

aa. Modulpaket „Skandinavische Sprachen“

Es müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

i. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)

bb. Modulpaket „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“

Es müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

i. Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.103 „Grundzüge der Skandinavistik“ (9 C / 6 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.414 „Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)

c. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C / 4 SWS)

B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (6 C / 4 SWS)

B.Ska.103 „Grundzüge der Skandinavistik“ (9 C / 6 SWS)

B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)

B.Ska.202 „Ältere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)

B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

B.Ska.303 „Neuere Skandinavistik II“ (8 C / 4 SWS)

B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.414 „Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.424 „Aufbaumodul Isländisch“ (6 C / 4 SWS)

B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)

B.Ska.432 „Norwegische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)

B.Ska.433 „Schwedische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)

B.Ska.440 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde“ (5 C / 2 SWS)

B.Ska.450 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“ (5 C / 3 SWS)

B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (7 C / 2 SWS)

B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“ (5 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

- B.Ska.103 „Grundzüge der Skandinavistik“ (9 C / 6 SWS)
- B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.414 „Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Ska.424 „Aufbaumodul Isländisch“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.432 „Norwegische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.433 „Schwedische Sprache / Literatur / Kultur“ (7 C / 4 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Skandinavistik“ ist der Nachweis von 44 C aus folgenden Modulen:

- B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (7 C / 4 SWS)
- B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS) oder
- B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS) oder
- B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)
- B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS) oder
- B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS) oder
- B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Empfohlen wird neben der zu erlernenden Skandinavischen Sprache, noch eine weitere skandinavische Sprache zu erlernen oder aber eine andere Fremdsprache. Erweiterte Kompetenzen in den Literatur- und Kulturwissenschaften wie auch in Geschichte sind von Nutzen.

VI. Studium im Ausland

Ein Studium im Ausland dient dem erweiterten und verbesserten Spracherwerb und bietet darüber hinaus einen Einblick in die skandinavische Kultur. Das Skandinavischen Seminar verfügt über Erasmus Kooperationen mit mehreren Universitäten in allen skandinavischen Ländern. Ein Auslandsaufenthalt wird dringend empfohlen.

VII. Modulhandbuch „Skandinavistik“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen In dem altskandinavistischen Proseminar sollen Grundkenntnisse des Altnordischen, die den Wortschatz, die Grammatik, die Syntax betreffen, vermittelt und von den Studierenden erworben werden. Ziel ist die selbständige Anfertigung von Übersetzungen leichter Prosatexte mit entsprechenden Hilfsmitteln. Die altskandinavistische Vorlesung vermittelt einen Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>1. Altskandinavistische Vorlesung 2. Altskandinavistisches Seminar: Einführung in das Altnordische</p> </td> <td> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur zur Vorlesung (45 Min.; unbenotet) und Klausur zur Einführung in das Altnordische (90 Min.; unbenotet)</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Altskandinavistische Vorlesung 2. Altskandinavistisches Seminar: Einführung in das Altnordische</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zur Vorlesung (45 Min.; unbenotet) und Klausur zur Einführung in das Altnordische (90 Min.; unbenotet)</p>		<p>SWS Einzeln</p>
<p>1. Altskandinavistische Vorlesung 2. Altskandinavistisches Seminar: Einführung in das Altnordische</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung: Klausur zur Vorlesung (45 Min.; unbenotet) und Klausur zur Einführung in das Altnordische (90 Min.; unbenotet)</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ Wahlmodul im Profil „studium generale“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1: jedes Wintersemester 2: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Jun.Prof. Dr. Mathias Teichert</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“						
Lernziele, Kompetenzen Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen verstehen und anwenden. Mit ausgewählten Literaturtheorien vertraut machen und diese an Beispielen vorführen und auch auf Beispiele anwenden (Beispielanalysen) und bewerten und gegebenenfalls kritisch hinterfragen. Anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen sollen die Studierenden einen Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte erhalten und mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut gemacht werden.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“</td> </tr> <tr> <td>2. Neuskandinavistische Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“	2. Neuskandinavistische Vorlesung	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“						
2. Neuskandinavistische Vorlesung						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.101					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.103 „Grundzüge der Skandinavistik“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen Teilmodul 1: In dem altskandinavistischen Proseminar sollen Grundkenntnisse des Altnordischen, die den Wortschatz, die Grammatik, die Syntax betreffen, vermittelt und von den Studierenden erworben werden. Ziel ist die selbständige Anfertigung von Übersetzungen leichter Prosatexte mit entsprechenden Hilfsmitteln. Teilmodul 2: Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen verstehen und anwenden. Mit ausgewählten Literaturtheorien vertraut machen und diese an Beispielen vorführen und auch auf Beispiele anwenden (Beispielanalysen) und bewerten und gegebenenfalls kritisch hinterfragen. Anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen sollen die Studierenden einen Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte erhalten und mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut gemacht werden.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Altnordisch“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Seminar „Einführung in das Altnordische“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Kultur und Literaturgeschichte“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Neuskandinavistische Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2. Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Seminar „Einführung in das Altnordische“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	1. Neuskandinavistische Vorlesung	2. Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>5 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	4 C / 2 SWS	5 C / 4 SWS
Altskandinavistisches Seminar „Einführung in das Altnordische“								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)								
1. Neuskandinavistische Vorlesung								
2. Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)								
4 C / 2 SWS								
5 C / 4 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im berufsfeldbezogenen Profil - Modulpaket „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende anderer Studienfächer und -gänge</p>							
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>							
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Es sollen Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der älteren Literaturen und Kulturen erarbeitet werden. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums einer Gattung oder einer anderen Textgruppe. Im Fokus steht dabei ebenfalls das Einordnen in den literarischen Gesamtkontext, die Vermittlung von historischen und kulturellen Hintergründen, genauso wie das Abgrenzen von Gattungen, sowie deren kritischer Reflexion. Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte werden ausgebaut und vertieft. Grundlegende Fertigkeiten selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und kritischer Umgang mit Forschungsliteratur. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>1. Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur 2. Altskandinavistische Vorlesung</p> </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur 2. Altskandinavistische Vorlesung</p>	<p>2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p>	<p>2 SWS</p>	<p>SWS einzeln</p>
<p>1. Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur 2. Altskandinavistische Vorlesung</p>	<p>2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p>	<p>2 SWS</p>				
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ Wahlmodul im Profil „studium generale“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.101</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Jun. Prof. Dr. Mathias Teichert</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.202 „Ältere Skandinavistik II“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Die in B.Ska 201 erarbeiteten Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der älteren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Gattung oder einer anderen Textgruppe werden in diesem Modul vertieft. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar </td> <td> <p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS' </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</p> </td> <td></td> </tr> </table>	1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS' </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS'	<p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</p>		
1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS' </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS'				
2 SWS 2 SWS'						
<p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (alternativ B.Ska.302) Wahlmodul im Profil „studium generale“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.201</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester</p>	<p>Dauer ein oder zwei Semester</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Jun. Prof. Dr. Mathias Teichert</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“					
Lernziele, Kompetenzen Es sollen vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen vermittelt und von den Studierenden erworben werden. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar </td> <td style="border: 1px solid black; vertical-align: top;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) </td> </tr> </table>	1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		SWS einzeln
1. Altskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (fachwissenschaftliches Profil; alternativ B.Ska.303; im Kerncurriculum muss B.Ska.302 absolviert werden) Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.201				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur fachwissenschaftliches Profil) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester	Dauer				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Jun. Prof. Dr. Mathias Teichert					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“								
Lernziele, Kompetenzen Es sollen Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen und Kulturen erarbeitet werden. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Im Fokus steht dabei ebenfalls das Einordnen in den literarischen Gesamtkontext genauso wie das Abgrenzen und Gegenüberstellen von Epochen und Gattungen, sowie deren kritischer Reflexion. Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte werden ausgebaut und vertieft. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven</td> <td rowspan="2" style="border: none;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Neuskandinavistische Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> <td style="border: none;">2 SWS</td> </tr> </table>	1. Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS	2. Neuskandinavistische Vorlesung	Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)	2 SWS	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS							
2. Neuskandinavistische Vorlesung								
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)	2 SWS							
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.102 und B.Ska.411 oder B.Ska.412 oder B.Ska.413							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff								

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Die in B.Ska 301 erarbeiteten Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe werden in diesem Modul vertieft. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar </td> <td> <p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 20 Seiten) </td> </tr> </table>	1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS				
2 SWS 2 SWS						
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (max. 20 Seiten)						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (alternativ B.Ska.202) Wahlmodul im Profil „studium generale“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.301 <i>und</i> B.Ska.421 <i>oder</i> B.Ska.422 <i>oder</i> B.Ska.423</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Sommersemester</p>	<p>Dauer ein oder zwei Semester</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.303 „Neuere Skandinavistik II“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar </td> <td style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min..) </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar 	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min..)		<p>SWS einzeln</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar 2. Freie Studien 3. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar 	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS				
2 SWS							
2 SWS							
Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min..)							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (fachwissenschaftliches Profil; alternativ B.Ska.203; im Kerncurriculum muss B.Ska.202 absolviert werden) Wahlmodul im Profil „studium generale“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.301</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Sommersemester</p>	<p>Dauer</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.</p> <p>Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.</p> <p>Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 10 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 140 Selbststudium in h: 130</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Dänisch I“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Dänisch I“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Dänisch II“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch II“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Dänisch I“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	Sprachkurs „Dänisch II“	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 C / 6 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	5 C / 6 SWS	4 C / 4 SWS
Intensivsprachkurs „Dänisch I“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)							
Sprachkurs „Dänisch II“							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)							
5 C / 6 SWS							
4 C / 4 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpalette „Skandinavische Sprachen“ (BA/MA), „Neuere Skandinavistik“ (MA) und „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ (BA) (alternativ jeweils B.Ska.412 und B.Ska.413)</p> <p>Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpakete „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ und „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpakete „Neuere Skandinavistik“ und „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch/dänisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Mette Mygind, Cand.Mag.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.</p> <p>Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.</p> <p>Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 10 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 140 Selbststudium in h: 130</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Norwegisch I“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Norwegisch I“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Norwegisch II“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Norwegisch II“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Norwegisch I“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	Sprachkurs „Norwegisch II“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 C / 6 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	5 C / 6 SWS	4 C / 4 SWS
Intensivsprachkurs „Norwegisch I“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)							
Sprachkurs „Norwegisch II“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)							
5 C / 6 SWS							
4 C / 4 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpalette „Skandinavische Sprachen“ (BA/MA), „Neuere Skandinavistik“ (MA) und „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ (BA) (alternativ jeweils B.Ska.411 und B.Ska.413)</p> <p>Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.412 „Basismodul Norwegisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpakete „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ und „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpakete „Neuere Skandinavistik“ und „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch/norwegisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Hildegunn Liv Aarbakke, Siv. Økon.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.</p> <p>Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.</p> <p>Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 10 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 140 Selbststudium in h: 130</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Schwedisch I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Schwedisch I“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Schwedisch II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs „Schwedisch II“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Schwedisch I“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	Sprachkurs „Schwedisch II“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>5 C / 6 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	5 C / 6 SWS	4 C / 4 SWS
Intensivsprachkurs „Schwedisch I“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)							
Sprachkurs „Schwedisch II“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)							
5 C / 6 SWS							
4 C / 4 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpalette „Skandinavische Sprachen“ (BA/MA), „Neuere Skandinavistik“ (MA) und „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ (BA) (alternativ jeweils B.Ska.411 und B.Ska.412)</p> <p>Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpakete „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ und „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpakete „Neuere Skandinavistik“ und „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch/schwedisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Dr. Elisabeth Romare	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.414 „Basismodul Isländisch“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.</p> <p>Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.</p> <p>Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 8 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Isländisch I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Isländisch I“</td> <td rowspan="2">5 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Isländisch II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs „Isländisch II“</td> <td rowspan="2">4 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Isländisch I“	5 C / 4 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	Sprachkurs „Isländisch II“	4 C / 4 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Intensivsprachkurs „Isländisch I“	5 C / 4 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)							
Sprachkurs „Isländisch II“	4 C / 4 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpaket „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ (BA) sowie im Modulpaket „Neuere Skandinavistik“ (MA) (jeweils alternativ; s. Modulübersicht)</p> <p>Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Skandinavistik für Nichtskandinavisten“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpaket „Neuere Skandinavistik“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.414 „Basismodul Isländisch“	
Angebotshäufigkeit / Semesterlage unregelmäßig	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch/isländisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Irene Kupferschmied	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Dänisch III“ Intensivsprachkurs „Dänisch III“ Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 Min.) Teilmodul 2: „Dänisch IV“ Sprachkurs „Dänisch IV“ Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS Einzel 4 C / 4 SWS 5 C / 4 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ (auch MA) (alternativ jeweils B.Ska.422 und B.Ska.423) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.411</p>

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache dänisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Mette Mygind, Cand.Mag.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Norwegisch III“ Intensivsprachkurs „Norwegisch III“ Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Teilmodul 2: „Norwegisch IV“ Sprachkurs „Norwegisch IV“ Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS Einzel 4 C / 4 SWS 5 C / 4 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ (auch MA) (alternativ jeweils B.Ska.421 und B.Ska.423) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.412</p>

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache norwegisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Hildegunn Liv Aarbakke, Siv. Økon.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Schwedisch III“ Intensivsprachkurs „Schwedisch III“ Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Teilmodul 2: „Schwedisch IV“ Sprachkurs „Schwedisch IV“ Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS Einzel 4 C / 4 SWS 5 C / 4 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ sowie im berufsfeldbezogenen Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ (auch MA) (alternativ jeweils B.Ska.421 und B.Ska.422) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.413</p>

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ für Studierende anderer Studienfächer; Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Modulpaket „Skandinavische Sprachen“ im Umfang von 18 C in geeigneten Master-Studiengängen Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: Wintersemester TM 2: Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache schwedisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Dr. Elisabeth Romare	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.424 „Aufbaumodul Isländisch“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen.</p> <p>Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Isländischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.</p> <p>Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 4SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Isländisch III“</p> <table border="1"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Isländisch III“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Isländisch IV“</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs „Isländisch IV“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Isländisch III“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Sprachkurs „Isländisch IV“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2SWS</td> </tr> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2SWS	3 C / 2 SWS
Intensivsprachkurs „Isländisch III“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Sprachkurs „Isländisch IV“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)							
3 C / 2SWS							
3 C / 2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.414</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“); Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage unregelmäßig</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>						
<p>Sprache isländisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Irene Kupferschmied.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.</p> <p>Teilmodul 1: Es wird die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung vertieft.</p> <p>Teilmodul 2a: Die angeleitete Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder einem Werk steht in diesem Seminar im Vordergrund. Dabei werden literarische Texte und audiovisuelle Werke mit dem Ziel der Einordnung in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang analysiert.</p> <p>Die Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren, soll trainiert werden.</p> <p>Teilmodul 2b: Es werden kulturelle und landeskundliche Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas vertieft. Dabei soll grundlegendes Wissen über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Dänemark und/oder einer Region in Dänemark erworben werden.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>7 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>									
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Dänische Sprache“</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Dänisch“</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2a: „Dänische Literatur“ (alternativ Teilmodul 2b)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Literaturkurs</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2b: „Dänische Kultur“ (alternativ Teilmodul 2a)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Landeskundekurs</td> <td rowspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table>	Oberkurs „Dänisch“	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Dänischer Literaturkurs	4 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	Dänischer Landeskundekurs		Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Oberkurs „Dänisch“	3 C / 2 SWS									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)										
Dänischer Literaturkurs	4 C / 2 SWS									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)										
Dänischer Landeskundekurs										
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)										
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (alternativ B.Ska.432 und B.Ska.433) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.421</p>									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: jedes Semester TM 2a: jedes Wintersemester TM 2b: jedes Sommersemester	Dauer ein oder zwei Semester
Sprache dänisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Mette Mygind, Cand.Mag.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.432 „Norwegische Sprache / Literatur / Kultur“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.</p> <p>Teilmodul 1: Es wird die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung vertieft.</p> <p>Teilmodul 2a: Die angeleitete Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder einem Werk steht in diesem Seminar im Vordergrund. Dabei werden literarische Texte und audiovisuelle Werke mit dem Ziel der Einordnung in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang analysiert.</p> <p>Die Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren, soll trainiert werden.</p> <p>Teilmodul 2b: Es werden kulturelle und landeskundliche Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas vertieft. Dabei soll grundlegendes Wissen über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Norwegen erworben werden.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>7 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Norwegische Sprache“</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Norwegisch“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2a: „Norwegische Literatur“ (alternativ Teilmodul 2b)</p> <table border="1"> <tr> <td>Norwegischer Literaturkurs</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2b: „Norwegische Kultur“ (alternativ Teilmodul 2a)</p> <table border="1"> <tr> <td>Norwegischer Landeskundekurs</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table>	Oberkurs „Norwegisch“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Norwegischer Literaturkurs	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	Norwegischer Landeskundekurs	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Oberkurs „Norwegisch“									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
Norwegischer Literaturkurs									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)									
Norwegischer Landeskundekurs									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)									
3 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (alternativ B.Ska.431 und B.Ska.433) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.422</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.432 „Norwegische Sprache / Literatur / Kultur“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: jedes Semester TM 2a: jedes Wintersemester TM 2b: jedes Sommersemester	Dauer ein oder zwei Semester
Sprache norwegisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Hildegunn Liv Aarbakke, Siv. Økon.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.433 „Schwedische Sprache / Literatur / Kultur“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.</p> <p>Teilmodul 1: Es wird die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung vertieft.</p> <p>Teilmodul 2a: Die angeleitete Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder einem Werk steht in diesem Seminar im Vordergrund. Dabei werden literarische Texte und audiovisuelle Werke mit dem Ziel der Einordnung in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang analysiert.</p> <p>Die Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren, soll trainiert werden.</p> <p>Teilmodul 2b: Es werden kulturelle und landeskundliche Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas vertieft. Dabei soll grundlegendes Wissen über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Schwedens erworben werden.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>7 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Schwedische Sprache“</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Schwedisch“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2a: „Schwedische Literatur“ (alternativ Teilmodul B)</p> <table border="1"> <tr> <td>Schwedischer Literaturkurs</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2b: „Schwedische Kultur“ (alternativ Teilmodul A)</p> <table border="1"> <tr> <td>Schwedischer Landeskundekurs</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table>	Oberkurs „Schwedisch“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Schwedischer Literaturkurs	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	Schwedischer Landeskundekurs	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Oberkurs „Schwedisch“									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
Schwedischer Literaturkurs									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)									
Schwedischer Landeskundekurs									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)									
3 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (alternativ B.Ska.431 und B.Ska.432) Wahlmodul im Profil „studium generale“ sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Ska.423</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.433 „Schwedische Sprache / Literatur / Kultur“	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sprachkompetenz) für Studierende aller Studienfächer und -gänge
Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: jedes Semester TM 2a: jedes Wintersemester TM 2b: jedes Sommersemester	Dauer ein oder zwei Semester
Sprache schwedisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Dr. Elisabeth Romare	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.440 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde“						
Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist eine praktische Vertiefung der Landes- und der Sprachkenntnisse Skandinaviens. Dies geschieht zum einen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachübergreifenden Dialog. Die Studierenden nehmen an einer mehrtägigen Exkursion nach Skandinavien teil, bei der sie die erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen erproben.	Modulumfang 5 C / 2 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 82 Exkursion in h: 40					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: top;"> SWS einzeln 1 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Teilnahme an einer Exkursion</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.; unbenotet) in der Wahlsprache</td> </tr> </table>	1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	SWS einzeln 1 SWS 1 SWS	2. Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitende Übung	Prüfungsvorleistung: Teilnahme an einer Exkursion	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.; unbenotet) in der Wahlsprache	
1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	SWS einzeln 1 SWS 1 SWS					
2. Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitende Übung						
Prüfungsvorleistung: Teilnahme an einer Exkursion						
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.; unbenotet) in der Wahlsprache						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (fachwissenschaftliches Profil; alternativ B.Ska.450) Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.421 oder B.Ska.422 oder B.Ska.423					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur fachwissenschaftliches Profil) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester					
Sprache dänisch, norwegisch oder schwedisch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Hildegunn Liv Aarbakke, Siv. Økon., Mette Mygind, Cand.Mag., Dr. Elisabeth Romare						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.450 „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“							
Lernziele, Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, die Fertigkeiten Hören und Lesen in einer anderen Sprache als der Wahlsprache – in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen. Dabei sollen grundlegende Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des anderen Landes erworben werden. Weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und ein Sprachbewusstsein bei den Studierenden entwickeln. Passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen werden durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog vertieft.	Modulumfang 5 C / 3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 108						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min., unbenotet) in der Wahlsprache</td> </tr> </table>	1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS	2. Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min., unbenotet) in der Wahlsprache		SWS einzeln
1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS						
2. Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS						
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min., unbenotet) in der Wahlsprache							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ (fachwissenschaftliches Profil; alternativ B.Ska.450) Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.421 oder B.Ska.422 oder B.Ska.423						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur fachwissenschaftliches Profil) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester						
Sprache dänisch, norwegisch oder schwedisch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Hildegunn Liv Aarbakke, Siv. Økon., Mette Mygind, Cand.Mag., Dr. Elisabeth Romare							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.500 „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“						
Lernziele, Kompetenzen Kenntnisse zur Literaturgeschichte Skandinaviens durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln					
<table border="1"> <tr> <td> 1. Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte 2. Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) </td> </tr> </table>	1. Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte 2. Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
1. Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte 2. Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS				
2 SWS						
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Skandinavistik“ Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.102 und B.Ska.411 oder B.Ska.412 oder B.Ska.413					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Skandinavistik“ B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“				
Lernziele, Kompetenzen Es soll eine Basiskompetenz zur Diskussion neuerer literarischer oder wissenschaftlicher Texte erarbeitet werden und eine Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften stattfinden. Außerdem soll eine Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Beschäftigung mit und Einsatz von theoretischen Werken stattfinden. Die Studierenden sollen sich so die Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien erarbeiten und aneignen. Die Fähigkeit zur Vermittlung und die Diskussion von eigenen Forschungsergebnissen im mündlichen Vortrag stehen im Vordergrund des Kolloquiums „Forschungsprojekte der Studierenden“.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“</td> </tr> </table> Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) und Referat (ca. 20 Min.; unbenotet)	1. Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“	2 SWS 2 SWS	2. Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“	SWS Einzeln
1. Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“	2 SWS 2 SWS			
2. Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (verbindlich) im Studienfach „Skandinavistik“ (fachwissenschaftliches Profil) Wahlmodul im Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen B.Ska.201 und B.Ska.301			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Skandinavistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur fachwissenschaftliches Profil) Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer)			
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes zweite Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karin Hoff				

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Skandinavistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)/		Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul	
1. Σ 24 C		B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C					SK.DaF-Tr-1 4 C
2. Σ 30 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C					B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft 5 C
3. Σ 33 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (Pflicht) 7 C	B.Ger.2.1 „Literaturwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Mediävistik: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.4 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Wahlpflicht) 3 C			
4. Σ 31 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C			B.Ger.2.3 „Sprachwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C			B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.440 „Skand. Sprachen u. Landeskunde“ (Wahlpflicht) 5 C	
5. Σ 32 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		B.Ger.3.2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1a „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 9 C				
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C		B.Ger.3.3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C				B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“ (Wahlpflicht) 5 C	B.AegKo.6: „Einführung in die ägyptische Geschichte“ 9 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C + 18 C		

2. Studienfach „Skandinavistik“ in Kombination mit Studienfach „KA/EE“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (66 C)		Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (18 C +18 C)		
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C		B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.KAEE.1 „Grundlagen der KA/EE“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.2 „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (Pflichtmodul) 9 C		SK.DaF-Tr-1 4 C	
2. Σ 30 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C			B.KAEE.3 „Methoden der Feldforschung“ (Pflichtmodul) 9 C	B.KAEE.4 „Kulturtheorie“ (Pflichtmodul) 8 C			
3. Σ 30 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (Pflicht) 7 C	B.KAEE.5 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
4. Σ 31 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C						B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft 5 C	B.AegKo.6 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ 9 C
5. Σ 27 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		B.KAEE.8 „Forschungsfelder der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
6. Σ 33 C		BA-Arbeit 12 C		B.KAEE.6 „Themen – und Theorievertiefung der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C	B.KAEE.7 „Praxisfelder der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C		

Anlage II.39 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Slavische Philologie“ sollen eine slavische Sprache auf einem hohen und eine weitere slavische Sprache auf einem mittleren Niveau beherrschen. Sie sollen sich umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und Geschichte der gewählten slavischen Sprachen erarbeitet und die diesen Sprachen zuzuordnenden Literaturen und Kulturen gründlich kennen gelernt haben. Sie sollten zur sprachlichen Analyse von Texten sowie zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Deutung literarischer Texte, insbesondere auch lyrischer Texte, fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Slav.1 „Basismodul 1: Slavische Philologie“ (6 C / 3 SWS)
- B.Slav.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.3 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.5 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.6 „Basismodul 2: Slavische Philologie“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.8 „Landeswissenschaft“ (9 C / 6 SWS)

Die Module B.Slav.1 und B.Slav.2 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Slav.21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (12 C / 15 SWS)
- B.Slav.31 „Basismodul Sprachpraxis Polnisch“ (12 C / 15 SWS)
- B.Slav.41 „Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“ (12 C / 11 SWS)
- B.Slav.51 „Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (12 C / 11 SWS)
- B.Slav.61 „Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (12 C / 15 SWS)

B.Slav.71 „Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (12 C / 11 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)

B.Slav.23 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)

B.Slav.24+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 5 SWS)

B.Slav.32 „Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.33 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.34+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 5 SWS)

B.Slav.42 „Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.43 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.44+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 5 SWS)

B.Slav.52 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.53 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.54+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 5 SWS)

B.Slav.62 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.63 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.64+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“
(9 C / 5 SWS)

B.Slav.72 „Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.73 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Slav.74+SK.DaF-KPG-C-1

„Basismodul Korrektive Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 5 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Slavische Philologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar ein noch nicht belegtes sprachpraktisches Wahlpflichtmodul nach Nr. 1 Buchst. b. bb. im Umfang von 9 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 9 C:

B.Slav.7 „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (9 C / 6 SWS)

3. Studienangebot im Professionalisierungsbereich

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

- B.Slav.1.1 „Einführung in die slavischen Kulturen, Literaturen und Sprachen“
(3 C / 2 SWS)
- B.Slav.1.2 „Arbeitstechniken für Slavisten und Russisten“ (3 C / 1 SWS)
- B.Slav.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.3 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.5 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.8.1 „Südosteuropakompetenz“ (3 C / 2 SWS)
- B.Slav.8.2 „Ostmitteleuropakompetenz“ (3 C / 2 SWS)
- B.Slav.8.3 „Osteuropakompetenz“ (3 C / 2 SWS)
- B.Slav.27 „Russisch für Hörer aller Fakultäten“ (12 C / 8 SWS)
- B.Slav.28 „Russisch – kommunikativ“ (3 C / 2 SWS)
- B.Slav.29 „Wirtschaftsrussisch“ (6 C / 4 SWS)
- B.Slav.31 „Basismodul Sprachpraxis Polnisch“ (12 C / 15 SWS)
- B.Slav.32 „Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.33 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.41 „Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“ (12 C / 11 SWS)
- B.Slav.42 „Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.43 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.51 „Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (12 C / 11 SWS)
- B.Slav.52 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.53 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.61 „Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (12 C / 15 SWS)
- B.Slav.62 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.63 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.71 „Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (12 C / 11 SWS)
- B.Slav.72 „Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)
- B.Slav.73 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Slavische Philologie“ ist der Nachweis von wenigstens 51 C aus dem Kerncurriculum.

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden sind frei, im Bereich der Schlüsselqualifikationen aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Besonders sinnvoll sind Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Osteuropa. Nachdrücklich hingewiesen wird auf das Angebot des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte, wo mindestens 9 Anrechnungspunkte erworben werden sollten.

V. Studium im Ausland / Studienrelevanter Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt zu absolvieren, und zwar in einem Staat, in dem eine der studierten slavischen Sprachen Amtssprache ist. Als Zeitpunkt für diesen Auslandsaufenthalt wird das 5. Fachsemester empfohlen bzw. das Semester nach Abschluss des Aufbaumoduls Sprachpraxis (B.Slav.22, 32, 42, 52, 62 oder 72).

VI. Modulhandbuch „Slavische Philologie“

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.1 „Basismodul 1: Slavische Philologie“											
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul: 1. Grundinformationen über den slavisch-sprachigen Kulturraum, 2. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherche, Literaturerschließung, Zitieren, Transliteration, Exzerpieren, Protokollieren. Sie erwerben die Kompetenz, grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anzuwenden.	Modulumfang 6 C / 3 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198										
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.1.1 „Einführungsvorlesung“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td> <td style="border: none;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> B.Slav.1.2 „Arbeitstechniken“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“</td> <td style="border: none;">3 C / 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“	3 C / 1 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		Credits / SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 C / 1 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C / 1 SWS
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	3 C / 2 SWS										
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)											
Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“	3 C / 1 SWS										
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)											
3 C / 2 SWS											
3 C / 1 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine										
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang										
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester;	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.										
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30										
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise											

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.1.1 „Einführung in die slavischen Kulturen, Literaturen und Sprachen“				
Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über den slavisch sprachigen Kulturraum	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Einführung in die slavischen Kulturen, Literaturen und Sprachen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Vorlesung: Einführung in die slavischen Kulturen, Literaturen und Sprachen	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Vorlesung: Einführung in die slavischen Kulturen, Literaturen und Sprachen				
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.1.2 „Arbeitstechniken für Slavisten und Russisten“				
Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über den slavisch sprachigen Kulturraum	Modulumfang 3 C / 1 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 76			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten und Russisten</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Übung: Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten und Russisten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS
Übung: Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten und Russisten				
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)				
1 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse der slavistischen Sprachwissenschaft. Sie erwerben die Kompetenz, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. EinführungsproSeminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	1. EinführungsproSeminar Einführung in die Sprachwissenschaft	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	SWS Einzeln
1. EinführungsproSeminar Einführung in die Sprachwissenschaft	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester;	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.3 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf Beispiele aus einer slavischen Literatur anzuwenden. Sie erwerben eine Lesefähigkeit für literarische Texte. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung „Literarische Verfahren“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zu einer slavischen Nationalliteratur (Erstsprache)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Literarische Verfahren“	2 SWS	2. Übung oder Tutorium zu einer slavischen Nationalliteratur (Erstsprache)	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		
1. Vorlesung „Literarische Verfahren“	2 SWS						
2. Übung oder Tutorium zu einer slavischen Nationalliteratur (Erstsprache)	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Slav.1						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / insbesondere des Altkirchenslavischen. Sie erwerben die Kompetenz, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Begleitende Übung	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Begleitende Übung							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Slav.1						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.5 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben einen Überblick über einen Schlüsselautor einer literarischen Epoche, eine literarische Formation oder eine ganze Epoche. Sie erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>						
<p>Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>B.Slav.5.1 „VL Slavistische Literaturwissenschaft“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>B.Slav.5.2 „PS Slavistische Literaturwissenschaft“</p> <table border="1"> <tr> <td>Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)</td> </tr> </table>	Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)	Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)	<p>Credits / SWS Einzel</p>
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet)							
Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Slav.1</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen</p>						
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester wenigstens eines der Teilmodule</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.6 „Basismodul 2: Slavische Philologie“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet, vermittelt auf der Grundlage von Sprachdaten der gewählten Erstsprache. Sie erwerben ferner die Kompetenz, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus einer slavischen Literatur anzuwenden. Sie erwerben eine Lesefähigkeit für literarische Texte der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.6.1 „Sprachwissenschaftlicher Überblick zur Erstsprache“ Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) B.Slav.6.2 „Einführung in die Slavistische Literaturwissenschaft (Zweitsprache)“ Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Ein-zeln 3 C / 2 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen B.Slav.1
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.8 „Landeswissenschaft“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten slavischen Nationalkulturen. Dieses Wissen dient der Erweiterung des Kenntnis-spektrums über die speziellen Kenntnisse der zwei studierten Kulturen und Sprachen hinaus. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Lebensver-hältnisse in Südosteuropa, Ostmitteleuropa und Osteuropa beurteilen zu kön-nen.	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.8.1 „Südosteuropakompetenz“ 1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur 2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	Credits / SWS Ein-zeln 3 C / 2 SWS
B.Slav.8.2 „Ostmitteleuropakompetenz“ 1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur 2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	3 C / 2 SWS
B.Slav.8.3 „Osteuropakompetenz“ 1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur 2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)	3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abge-schlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 150
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.8.1 „Südosteuropakompetenz“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten slavischen Nationalkulturen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Lebensverhältnisse in Südosteuropa beurteilen zu können.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur	2 SWS	2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur	2 SWS							
2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)								
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 150							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.8.2 „Ostmitteleuropakompetenz“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten slavischen Nationalkulturen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Lebensverhältnisse in Ostmitteleuropa beurteilen zu können.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur	2 SWS	2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur	2 SWS							
2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)								
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 150							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.8.3 „Osteuropakompetenz“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten slavischen Nationalkulturen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Lebensverhältnisse in Osteuropa beurteilen zu können.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur	2 SWS	2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)		SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur	2 SWS							
2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.; unbenotet)								
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 150							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 15 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 210 Selbststudium in h: 150					
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch im Anschluss an Russisch 1 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch im Anschluss an Russisch 1 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	3 SWS	6 SWS	
1. Übung: Russisch 1 2. Übung: Ferienkurs Russisch im Anschluss an Russisch 1 3. Übung: Russisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	3 SWS	6 SWS		
6 SWS						
3 SWS						
6 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 12 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 168 Selbststudium in h: 102					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 3</td> <td rowspan="3">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	6 SWS	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	6 SWS	
1. Übung: Russisch 3	6 SWS					
2. Übung: Russisch 4						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		6 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.21					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.23 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch“								
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 12 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 168 Selbststudium in h: 102							
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln							
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 5</td> <td rowspan="2">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 6</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 5	6 SWS	2. Übung: Russisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		<table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	6 SWS
1. Übung: Russisch 5	6 SWS							
2. Übung: Russisch 6								
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)								
6 SWS								
6 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.22							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.24+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Russisch“	
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.24.1 „Korrektives Russisch“ 1. Independent Studies 2. Blockkurs „Korrektives Russisch“ 3. Independent Studies II Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ Korrekatives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik] Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel 6 C / 3 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.23
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Russisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.27 „Russisch für Hörer aller Fakultäten“							
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau.	Modulumfang 12 C / 8 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 248						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 1</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 1	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS	2. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 2	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
1. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 1	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	4 SWS			
4 SWS							
4 SWS							
2. Übung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 2							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.28 „Russisch – kommunikativ“				
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 76			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch – kommunikativ</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch – kommunikativ	Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Übung: Russisch – kommunikativ				
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.22 oder Äquivalent			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.29 „Wirtschaftsrussisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Wirtschaftsrussisch 1</td> <td rowspan="3">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Wirtschaftsrussisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min..)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Wirtschaftsrussisch 1	2 SWS	2. Übung: Wirtschaftsrussisch 2	Modulprüfung: Klausur (90 Min..)	2 SWS	
1. Übung: Wirtschaftsrussisch 1	2 SWS					
2. Übung: Wirtschaftsrussisch 2						
Modulprüfung: Klausur (90 Min..)		2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.31 „Basismodul Sprachpraxis Polnisch“			
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 15 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 210 Selbststudium in h: 150		
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln		
<table border="1"> <tr> <td> 1. Übung: Polnisch 1 2. Übung: Ferienkurs Polnisch im Anschluss an Polnisch 1 3. Übung: Polnisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> 6 SWS 3 SWS 6 SWS </td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1 2. Übung: Ferienkurs Polnisch im Anschluss an Polnisch 1 3. Übung: Polnisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	6 SWS 3 SWS 6 SWS	
1. Übung: Polnisch 1 2. Übung: Ferienkurs Polnisch im Anschluss an Polnisch 1 3. Übung: Polnisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	6 SWS 3 SWS 6 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen		
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.		
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Mgr Malgorzata Malolepsza			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.32 „Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 3</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 3	4 SWS	2. Übung: Polnisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Polnisch 3	4 SWS					
2. Übung: Polnisch 4						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.31					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Mgr Malgorzata Malolepsza						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.33 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 5</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 5	4 SWS	2. Übung: Polnisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Polnisch 5	4 SWS					
2. Übung: Polnisch 6						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.32					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Mgr Malgorzata Malolepsza						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.34+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Polnisch“	
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.34.1 „Korrektives Polnisch“ 1. Independent Studies 2. Blockkurs „Korrektives Polnisch“ 3. Independent Studies II Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik] Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel 6 C / 3 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.33
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/ Polnisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Mgr Malgorzata Malolepsza	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.41 „Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“			
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 11 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 154 Selbststudium in h: 206		
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln		
<table border="1"> <tr> <td> 1. Übung: Tschechisch 1 2. Übung: Ferienkurs Tschechisch im Anschluss an Tschechisch 1 3. Übung: Tschechisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> 4 SWS 3 SWS 4 SWS </td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1 2. Übung: Ferienkurs Tschechisch im Anschluss an Tschechisch 1 3. Übung: Tschechisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS 3 SWS 4 SWS	
1. Übung: Tschechisch 1 2. Übung: Ferienkurs Tschechisch im Anschluss an Tschechisch 1 3. Übung: Tschechisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS 3 SWS 4 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen		
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.		
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Dr. Zuzana Stolz-Hladká			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.42 „Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“							
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158						
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 3</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 3	4 SWS	2. Übung: Tschechisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	<table border="1"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS
1. Übung: Tschechisch 3	4 SWS						
2. Übung: Tschechisch 4							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
4 SWS							
4 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.41						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Dr. Zuzana Stolz-Hladká							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.43 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 5</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 5	4 SWS	2. Übung: Tschechisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Tschechisch 5	4 SWS					
2. Übung: Tschechisch 6						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.42					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. Zuzana Stolz-Hladká						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.44+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Tschechisch“	
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.44.1 „Korrektives Tschechisch“ 1. Independent Studies 2. Blockkurs „Korrektives Tschechisch“ 3. Independent Studies II Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ Korrekatives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik] Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel 6 C / 3 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.43
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/ Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Zuzana Stolz-Hladká	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.51 „Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch“										
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 11 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 154 Selbststudium in h: 206									
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln									
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ferienkurs Bulgarisch im Anschluss an Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	4 SWS	2. Übung: Ferienkurs Bulgarisch im Anschluss an Bulgarisch 1	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		<table border="1"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	3 SWS	4 SWS
1. Übung: Bulgarisch 1	4 SWS									
2. Übung: Ferienkurs Bulgarisch im Anschluss an Bulgarisch 1										
3. Übung: Bulgarisch 2										
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)										
4 SWS										
3 SWS										
4 SWS										
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine									
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen									
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.									
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25									
Modulverantwortliche/r Dr. Krastina Arbova-Georgieva										

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.52 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 3</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 3	4 SWS	2. Übung: Bulgarisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Bulgarisch 3	4 SWS					
2. Übung: Bulgarisch 4						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.51					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. Krastina Arbova-Georgieva						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.53 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch“							
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 5</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 5	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS	2. Übung: Bulgarisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
1. Übung: Bulgarisch 5	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	4 SWS			
4 SWS							
4 SWS							
2. Übung: Bulgarisch 6							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.52						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Dr. Krastina Arbova-Georgieva							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.54+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Bulgarisch“	
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.54.1 „Korrektives Bulgarisch“ 1. Independent Studies 2. Blockkurs „Korrektives Bulgarisch“ 3. Independent Studies II Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik] Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel 6 C / 3 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.53
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/ Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Krastina Arbova-Georgieva	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.61 „Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 15 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 210 Selbststudium in h: 150					
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 2. Übung: Ferienkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch im Anschluss an Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 3. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 2. Übung: Ferienkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch im Anschluss an Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 3. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	3 SWS	6 SWS	
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 2. Übung: Ferienkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch im Anschluss an Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 3. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	3 SWS	6 SWS		
6 SWS						
3 SWS						
6 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Mgr. Sc. Zrnka Meštrović, Dr. (UA) Svitlana Adamenko						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.62 „Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“							
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158						
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	4 SWS	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	<table border="1"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	4 SWS						
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
4 SWS							
4 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.61						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Mgr. Sc. Zrnka Meštrović							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.63 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“							
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 5</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 5	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 5	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	4 SWS			
4 SWS							
4 SWS							
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 6							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.62						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von drei Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Mgr. Sc. Zrnka Meštrović							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.64+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“									
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200								
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.64.1 „Korrektives Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>2. Blockkurs „Korrektives Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“</td> </tr> <tr> <td>3. Independent Studies II</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik]</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Independent Studies	2. Blockkurs „Korrektives Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“	3. Independent Studies II	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik]	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 3 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 3 SWS	3 C / 2 SWS
1. Independent Studies									
2. Blockkurs „Korrektives Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“									
3. Independent Studies II									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik]									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
6 C / 3 SWS									
3 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.63								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)								
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch/ Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Mgr. Sc. Zrnka Meštrović									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.61 „Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“			
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	Modulumfang 12 C / 11 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 154 Selbststudium in h: 206		
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln		
<table border="1"> <tr> <td> 1. Übung: Ukrainisch 1 2. Übung: Ferienkurs Ukrainisch im Anschluss an Ukrainisch 1 3. Übung: Ukrainisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> <td> 4 SWS 3 SWS 4 SWS </td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1 2. Übung: Ferienkurs Ukrainisch im Anschluss an Ukrainisch 1 3. Übung: Ukrainisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS 3 SWS 4 SWS	
1. Übung: Ukrainisch 1 2. Übung: Ferienkurs Ukrainisch im Anschluss an Ukrainisch 1 3. Übung: Ukrainisch 2 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS 3 SWS 4 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen		
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jeweils im Februar 3. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von vier Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.		
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.62 „Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 3</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 3	4 SWS	2. Übung: Ukrainisch 4	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Ukrainisch 3	4 SWS					
2. Übung: Ukrainisch 4						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.61					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von vier Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.63 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch“						
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158					
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 5</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 5	4 SWS	2. Übung: Ukrainisch 6	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	4 SWS	
1. Übung: Ukrainisch 5	4 SWS					
2. Übung: Ukrainisch 6						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		4 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Slavische Philologie“ Wahlmodul im Professionalisierungsbereich	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.62					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer in geeigneten Studiengängen					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester [jeweils in zwei von vier Studienjahren]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ B.Slav.64+SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektive Sprachpraxis Ukrainisch“	
Lernziele, Kompetenzen Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	Modulumfang 9 C / 5 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 200
Teilmodule; Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Slav.64.1 „Korrektives Ukrainisch“ 1. Independent Studies 2. Blockkurs „Korrektives Ukrainisch“ 3. Independent Studies II Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) SK.DaF-KPG-C-1 „Korrektives Deutsch“ Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) [Import aus der Interkulturellen Germanistik] Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits / SWS Einzel 6 C / 3 SWS 3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Slav.63
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Slavische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)
Angebotshäufigkeit/Semesterlage TM 1: jedes Sommersemester TM 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/ Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko	

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Slavische Philologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Slav.21/31/41/51/61/71 „Basismodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 12 C	B.Slav.1 „Basismodul 1: Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Slav.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 30 C		B.Slav.3 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Slav.6 „Basismodul 2: Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 31 C	B.Russ.22/32/42/52/62/72 „Aufbaumodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Slav.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	B.Slav.7 „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 32 C		B.Slav.8 „Landeswissenschaft“ 9 C		B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.6 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C
5. Σ 28 C	B.Slav.5 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.3.2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.4 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.Russ.23/33/43/53/63/72 „Aufbaumodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.7.1 „Interkulturelle Germanistik“ (Wahl) 6 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.3.3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.13.4 „Theaterprojekt I“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Slavische Philologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Slav.21/31/41/51/61/71 „Basismodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 12 C	B.Slav.1 „Basismodul 1: Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Slav.2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Fin.3c „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Fin.1 „Grundlagen der Finnougristik I“ (Orientierungsmodul) 8 C		
2. Σ 30 C		B.Slav.3 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Slav.6 „Basismodul 2: Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C			B.Fin.2 „Grundlagen der Finnougristik II“ (Pflicht) 8 C		
3. Σ 32 C	B.Russ.22/32/42/52/62/72 „Aufbaumodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Slav.4 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C		B.Fin.6c „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Fin.4 „Landeskunde“ (Pflicht) 6 C	B.Slav.7 „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.Sach.3a „Theorie der Argumentation“ (Wahl) 3 C	
4. Σ 30 C		B.Slav.8 „Landeswissenschaft“ 9 C			B.Fin.5 „Kleine Sprache“ (Pflicht) 4 C			B.Fin.7 „Historische Lautlehre / Morphologie“ (Pflicht) 4 C
5. Σ 30 C	B.Slav.5 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C			B.Fin.9 „Sprachpraxis“ (Pflicht) 8 C	B.Fin.8a „Sprachkontakte“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.3a „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Russ.23/33/43/53/63/72 „Aufbaumodul Sprachpraxis“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.7.3 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (Wahl) 8 C
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C							
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

Anlage II.40 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Soziologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Ziel des Studienfaches ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der Soziologie sowie deren Methoden zielt darauf, Kompetenzen in der Formulierung soziologischer Fragestellungen, in der Analyse sozialer Probleme und Phänomene und in der Anwendung der wichtigsten soziologischen Methoden zu erwerben. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse, Massenmedien, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten im Verbandswesen, in der Weiterbildung und in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendhilfe, im Feld der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie im Personalwesen von Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss vor.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.1 Einführung in die Soziologie (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.13 Einführung in die soziologische Theorie (9 C / 4 SWS)
- B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C / 6 SWS)
- B.MZS.11 Statistik I (4 C / 4 SWS)
- B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C / 4 SWS)
- B.MZS.13 Statistik III (Multivariate Analysemodelle) (4 C / 4 SWS)
- B.MZS.14 Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C / 2 SWS)

Das Modul B.Soz.1 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder die Module B.Soz.15a und B.Soz.15b, die Module B.Soz.16a und B.Soz.16b oder die Module B.Soz.17a und B.Soz.17b:

- B.Soz.15a Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.15b Soziologie der Arbeit und des Wissens- Vertiefung (8 C / 2 SWS)
- B.Soz.16a Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.16b Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates II- Vertiefung (8 C / 2 SWS)
- B.Soz.17a Einführung in die Kultursoziologie (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.17b Kultursoziologie- Vertiefung (8 C / 2 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Soz.5ab kann dabei nicht zusätzlich zu den Modulen B.Soz.15a und B.Soz.15b, das Modul B.Soz.6ab nicht zusätzlich zu den Modulen B.Soz.16a und B.Soz.16b, das Modul B.Soz.7ab nicht zusätzlich zu den Modulen B.Soz.17a und B.Soz.17b belegt werden:

- B.Soz.5ab Vorlesung und Proseminar „Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens“ (5 C / 4 SWS)
- B.Soz.6ab Vorlesung und Proseminar „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ (5 C / 4 SWS)
- B.Soz.7ab Vorlesung und Proseminar „Einführung in die Kultursoziologie“ (5 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Soziologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C / 2 SWS)
- B.Soz.14 Ausgewählte soziologische Theorien zur Vertiefung (9 C / 4 SWS)
- B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C / 2 SWS)
- B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik (4 C / 2 SWS)
- B.MZS.4 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C / 6 SWS)
- B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C / 6 SWS)
- B.Soz.15a Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.15b Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C / 2 SWS)
- B.Soz.16a Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.16b Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates II – Vertiefung

(8 C / 2 SWS)

- B.Soz.17a Einführung in die Kultursoziologie (8 C / 4 SWS)
- B.Soz.17b Kultursoziologie – Vertiefung (8 C / 2 SWS)
- B.Soz.15c Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C / 2 SWS)
- B.Soz.16c Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung
(8 C / 2 SWS)
- B.Soz.17c Kultursoziologie – Vertiefung (8 C / 2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Soziologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.4 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C / 6 SWS)
- B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C / 6 SWS)
- B.MZS.6 Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
(4 C / 2 SWS)
- B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik (4 C / 2 SWS)
- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C / 2 SWS)
- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C / 2 SWS)
- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik (4 C / 2 SWS)

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C im Fachstudium.

IV. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter II.3. aufgeführten Angebote der Soziologie, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Soziologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.1 Einführung in die So- ziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.01 Einführung in die emp. Sozialforschung (Pflicht) 4 C		B.Eth.1 Grundbegriffe u. Fragestel- lungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.2 Ausgewählte Sachgebie- te (Pflicht) 7 C	B.Eth.26 Gestaltung u. Präsentation wiss. Arbeiten (Wahlpflicht) 4 C	
2. Σ 27 C	B.Soz.13 Einführung in die soz. Theorie (Pflicht) 9 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.Eth.3 Ethnologische Methoden (Pflicht) 8 C	B.Eth.47 Ausgewählte Gegen- standsbereiche (Pflicht) 12 C		
3. Σ 29 C	B.Soz.6ab Politische Soziologie (Pflicht) 5 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		B.Eth.8 Sachthematische Vertiefung I (Pflicht) 9 C		B.Eth.50 Medien- ethnologie I (Wahlpflicht) 5 C	
4. Σ 31 C	B.Soz.17a Einführung Kulturosozi- ologie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.13 Statistik III (Pflicht) 4 C	B.MZS.14 Statistik IV (Pflicht) 4 C	B.Eth.9 Sachthematische Vertiefung II (Pflicht) 7 C			SQ.SoWi.5 Praktikum (Wahl) 8 C
5. Σ 32 C	B.Soz.17b Kulturosoziologie - Vertiefung (Wahlpflicht) 8 C			SQ.Sowi.38 Außereuropäischer Sprach- kurs 8 C	B.Eth.35 Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität (Wahlpflicht) 8 C	B.Eth.27 Erschließung ethnologischer Quellen (Wahlpflicht) 4 C	SQ.Sowi.2 Das studentische MentorInnen- programm (Wahl) 4 C
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C		B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturan- alyse 8 C			B.Eth.51 Medienethnologie II (Wahlpflicht) 5 C	SQ.SoWi.3 Community Ser- vice (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Soziologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschlechterforschung“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.1 Einführung in die So- ziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.01 Einführung in die emp. Sozialforschung (Pflicht) 4 C		B.GeFo.1 Theorien der Ge- schlechterforschung (Pflicht) 10 C	Freies Modul Makro- ökonomik I (Wahlpflicht) 6 C		B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten (Wahlpflicht) 2 C	
2. Σ 29 C	B.Soz.13 Einführung in die soz. Theorie (Pflicht) 9 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.GeFo.2 Methoden der Ge- schlechterforschung (Orientierungsmodul) 12 C			B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik (Wahlpflicht) 4C	
3. Σ 29 C	B.Soz.6ab Politische Soziologie (Wahlpflicht) 5 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C	B.GeFo.4 Soziale Bezie- hungen (Wahlpflicht) 10 C			
4. Σ 30 C	B.Soz.15a "Soziologie der Arbeit und des Wissens- Einführung" (Wahl- pflicht) 8 C	B.MZS.13 Statistik III (Pflicht) 4 C	B.MZS.14 Statistik IV (Pflicht) 4 C		B.Pol.7 Historische und kulturelle De- terminanten innenpolitischen Handelns 8 C			SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement (Wahl) 6 C
5. Σ 30 C	B.Soz.15b "Soziologie der Arbeit und des Wissens- Vertiefung" (Wahl- pflicht) 8 C			B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C			B.GeFo.8 Gender- kompetenz I (Wahlpflicht) 4 C	SQ.SoWi.5 Praktikum (Wahl) 8 C
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C		B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturana- lyse (Pflicht) 8 C				B.Soz.15c Soziologie der Arbeit und des Wissens (Wahlpflicht) 8 C	SQ.Sowi.18 Sprachkurs (Wahl) 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C